



Issued by  
Information and Communication mobile  
Haidenauplatz 1  
D-81667 Munich

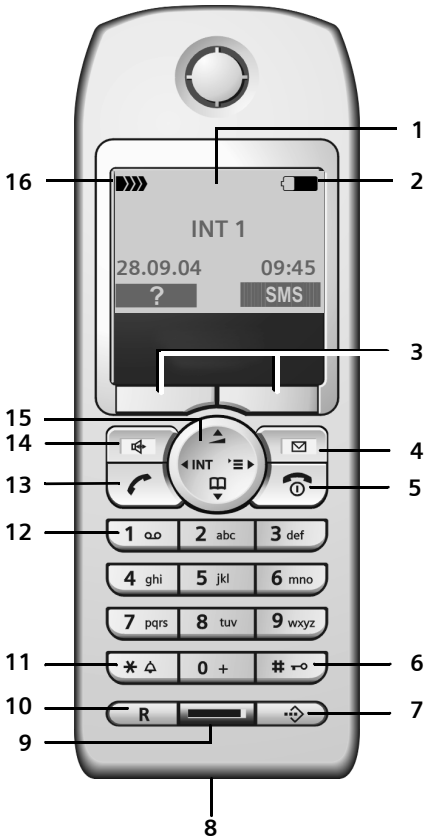
© Siemens AG 2004  
All rights reserved. Subject to availability.  
Rights of modification reserved.

Siemens Aktiengesellschaft  
[www.siemens-mobile.com/gigaset](http://www.siemens-mobile.com/gigaset)

**Gigaset S440**

**Gigaset**

# Kurzübersicht Mobilteil



- 1 **Display** (Anzeigefeld) im Ruhezustand
- 2 **Ladezustand des Akkus**  
 (leer bis voll)  
 blinkt: Akku fast leer  
 blinkt: Akku wird geladen
- 3 **Display-Tasten** (S. 9)
- 4 **Nachrichten-Taste**  
 Zugriff auf die Anrufer- und Nachrichtenlisten;  
 Blinkt: neue Nachricht oder neuer Anruf (nur mit CLIP)
- 5 **Auflegen-, Ein-/Aus-Taste**  
 Gespräch beenden, Funktion abbrechen, eine Menüebene zurück (kurz drücken), zurück in Ruhezustand (lang drücken), Mobilteil ein-/ausschalten (im Ruhezustand lang drücken)
- 6 **Raute-Taste**  
 Tastensperre ein/aus (lang drücken)
- 7 **Call-by-Call-Listen-Taste**  
 Call-by-Call-Liste öffnen
- 8 **Anschlussbuchse** für Headset und PC-Interface
- 9 **Mikrofon**
- 10 **R-Taste**  
 Wahlpause eingeben (lang drücken)
- 11 **Stern-Taste**  
 Klingeltöne ein/aus (lang drücken), Wechsel zwischen Groß-, Klein- und Ziffernschreibung
- 12 **Taste 1**  
 T-NetBox (Anrufbeantworter im Netz) auswählen (lang drücken)
- 13 **Abheben-Taste**  
 Gespräch annehmen, Wahlwiederholungsliste öffnen (kurz drücken), Wählen einleiten (lang drücken)
- 14 **Freisprech-Taste**  
 Umschalten zwischen Hörer- und Freisprechbetrieb;  
 Leuchtet: Freisprechen eingeschaltet;  
 Blinkt: ankommender Ruf, automatische Wahlwiederholung
- 15 **Steuer-Taste** (S. 8)
- 16 **Empfangsstärke**  
 (hoch bis gering)  
 blinkt: kein Empfang

# Inhaltsverzeichnis

<b>Kurzübersicht Mobilteil</b> .....	<b>1</b>
<b>Sicherheitshinweise</b> .....	<b>4</b>
<b>Gigaset S440 – mehr als nur Telefonieren</b> .....	<b>5</b>
<b>Telefon in Betrieb nehmen</b> .....	<b>5</b>
Basis aufstellen .....	5
Reichweite und Empfangsstärke .....	5
Basis anschließen .....	5
Mobilteil in Betrieb nehmen .....	6
Mobilteil ein-/ausschalten .....	8
Tastensperre ein-/ausschalten .....	8
Datum und Uhrzeit einstellen .....	8
<b>Mobilteil bedienen</b> .....	<b>8</b>
Steuer-Taste .....	8
Display-Tasten .....	9
Zurück in den Ruhezustand .....	9
Menü-Führung .....	9
Korrektur von Falscheingaben .....	10
<b>Hinweise zur Bedienungsanleitung</b> .....	<b>10</b>
Verwendete Symbole .....	10
Beispiel Menü-Eingabe .....	10
Beispiel mehrzeilige Eingabe .....	11
<b>Telefonieren</b> .....	<b>13</b>
Extern anrufen .....	13
Gespräch beenden .....	13
Anruf annehmen .....	13
Rufnummernübermittlung .....	13
Freisprechen .....	14
Stummschalten .....	14
<b>Netzdienste</b> .....	<b>15</b>
Funktionen für den nächsten Anruf einstellen .....	15
Funktionen für alle folgenden Anrufe einstellen .....	15
Funktionen während eines Anrufs .....	16
Funktionen nach einem Anruf .....	16
<b>Telefonbuch und Listen nutzen</b> .....	<b>17</b>
Telefonbuch/Call-by-Call-Liste .....	17
E-Mail-Verzeichnis .....	20
Wahlwiederholungsliste .....	21

Listen mit Nachrichten-Taste aufrufen .....	21
<b>Kostenbewusst telefonieren</b> ...	<b>24</b>
Call-by-Call-Nummer mit einer Nummer verketten .....	24
Automatische Netzanbietervorwahl (Pre-selection) .....	24
<b>SMS (Textmeldungen)</b> .....	<b>26</b>
SMS schreiben/senden .....	26
SMS empfangen .....	28
Daten der Anlage nutzen .....	29
Benachrichtigung via SMS .....	30
SMS-Postfächer .....	30
SMS-Zentrum einstellen .....	32
SMS-Info-Dienste .....	32
SMS an Telefonanlagen .....	33
SMS-Funktion ein-/ausschalten .....	33
SMS-Fehlerbehebung .....	33
<b>T-NetBox nutzen</b> .....	<b>35</b>
T-NetBox für Schnellwahl festlegen ..	35
Meldung der T-NetBox ansehen .....	35
<b>Mehrere Mobilteile nutzen</b> ....	<b>36</b>
Mobilteile anmelden .....	36
Mobilteile abmelden .....	37
Mobilteil suchen („Paging“) .....	37
Basis wechseln .....	37
Namen der Basis ändern .....	37
Intern anrufen .....	37
Internen Teilnehmer zu externem Gespräch zuschalten .....	38
Namen eines Mobilteils ändern .....	39
Interne Nummer eines Mobilteils ändern .....	39
Mobilteil für Babyalarm nutzen .....	40
Walky-Talky-Modus einstellen .....	41
Mobilteil im Walky-Talky-Modus für Babyalarm nutzen .....	42
<b>Mobilteil einstellen</b> .....	<b>43</b>
Schnellzugriff auf Funktionen und Nummern .....	43
Display-Sprache ändern .....	44
Display einstellen .....	44
Logo einstellen .....	44
Nachtmodus einstellen .....	45
Automatische Rufannahme ein-/ausschalten .....	45

Sprachlautstärke ändern . . . . .	45
Klingeltöne ändern . . . . .	45
Unterdrücken des ersten Klingeltons aus-/ einschalten . . . . .	46
Sound-Manager . . . . .	46
Hinweistöne ein-/ausschalten . . . . .	47
Wecker einstellen . . . . .	48
Termin einstellen . . . . .	48
Nicht angenommene Termine, Jahrestage anzeigen . . . . .	49
Notrufnummer . . . . .	49
Mobilteil in den Lieferzustand zurückset- zen . . . . .	50
<b>Basis einstellen . . . . .</b>	<b>50</b>
Vor unberechtigtem Zugriff schützen	50
Repeater-Unterstützung . . . . .	50
Basis in Lieferzustand zurücksetzen .	51
<b>Basis an Telefonanlage</b>	
<b>anschießen . . . . .</b>	<b>52</b>
Wahlverfahren und Flash-Zeit . . . . .	52
Vorwahlziffer (Amtskennziffer/AKZ) spei- chern . . . . .	52
Pausenzeiten einstellen . . . . .	52
Zeitweise auf Tonwahl (MFV) mschalten . . . . .	53
<b>Anhang . . . . .</b>	<b>54</b>
Pflege . . . . .	54
Kontakt mit Flüssigkeit . . . . .	54
Fragen und Antworten . . . . .	54
Kundenservice (Customer Care) . . . . .	55
Technische Daten . . . . .	55
Lieferzustand . . . . .	56
Garantie . . . . .	57
PC Interface . . . . .	57
Text schreiben und bearbeiten . . . . .	57
<b>Menü-Übersicht . . . . .</b>	<b>59</b>
<b>Zubehör . . . . .</b>	<b>62</b>
<b>Stichwortverzeichnis . . . . .</b>	<b>65</b>

## Sicherheitshinweise

### Achtung:

Lesen Sie vor Gebrauch die Sicherheitshinweise und die Bedienungsanleitung.  
 Klären Sie Ihre Kinder über deren Inhalt und über die Gefahren bei der Benutzung des Telefons auf.



Verwenden Sie nur das mitgelieferte Steckernetzgerät, wie auf der Unterseite der Basis angegeben.



Legen Sie nur die **empfohlenen, aufladbaren Akkus** (S. 55) ein! D.h. keinen anderen Akkutyp und keine nicht wieder aufladbare Batterien, da erhebliche Gesundheits- und Personenschäden nicht auszuschließen sind.



Legen Sie die Akkus richtig gepolt ein und verwenden Sie sie gemäß dieser Bedienungsanleitung (Symbole sind in den Akkufächern des Mobilteils angebracht).



Medizinische Geräte können in ihrer Funktion beeinflusst werden. Beachten Sie die technischen Bedingungen des jeweiligen Umfeldes, z. B. Arztpraxis.



Das Mobilteil kann in Hörgeräten einen unangenehmen Brummtönen verursachen.



Stellen Sie die Basis nicht in Bädern oder Duschräumen auf. Mobilteil und Basis sind nicht spritzwassergeschützt (S. 54).



Telefon ausschalten inkl. Walky-Talky-Funktion, während Sie sich im Flugzeug aufhalten. Gegen versehentliches Einschalten sichern.



Nutzen Sie das Telefon nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen, z. B. Lackierereien.



Geben Sie Ihr Gigaset nur mit der Bedienungsanleitung an Dritte weiter.



Entsorgen Sie Akkus und Telefon umweltgerecht.

### Hinweis:

Nicht alle in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Funktionen sind in allen Ländern verfügbar.

## Gigaset S440 – mehr als nur Telefonieren

---

### Hinweise:

- Sämtliche Funktionen im Zusammenhang mit SMS und CLIP sind abhängig vom Netz-anbieter.

Ihr Telefon bietet Ihnen nicht nur die Möglichkeit, SMS über das Festnetz zu verschicken und zu empfangen sowie bis zu 200 Telefonnummern und E-Mail-Adressen zu speichern (S. 17) – Ihr Telefon kann mehr:

- ◆ Belegen Sie die Tasten des Telefons mit wichtigen Nummern oder häufig benutzten Funktionen. Die Wahl der Nummer bzw. der Start der Funktion erfolgt dann mit einem Tastendruck (S. 43).
- ◆ Kennzeichnen Sie wichtige Gesprächspartner als VIP – so erkennen Sie wichtige Anrufe bereits am Klingelton (S. 18) - (nur mit CLIP).
- ◆ Speichern Sie für wichtige Telefonbucheinträge ein Sprachmuster – das Telefon wählt „auf Zuruf“ (S. 19).
- ◆ Speichern Sie Termine (S. 48) und Jahrestage (S. 19) in Ihrem Telefon – Ihr Telefon erinnert Sie rechtzeitig.

**Viel Spaß mit Ihrem neuen Telefon!**

## Telefon in Betrieb nehmen

---

Die Verpackung enthält:

- ◆ eine Basis Gigaset S440,
- ◆ ein Mobilteil Gigaset S44,
- ◆ ein Steckernetzgerät,
- ◆ ein Telefonkabel,
- ◆ zwei Akkus,
- ◆ einen Akkudeckel,
- ◆ einen Gürtelclip,
- ◆ eine Bedienungsanleitung.

## Basis aufstellen

---

Basis und integrierte Ladeschale sind für den Betrieb in geschlossenen, trockenen Räumen mit einem Temperaturbereich von +5 °C bis +45 °C ausgelegt.

Die Basis an einer zentralen Stelle der Wohnung oder des Hauses aufstellen.

### Bitte beachten Sie:

- ◆ Setzen Sie das Telefon nie folgenden Einflüssen aus: Wärmequellen, direkte Sonneneinstrahlung, andere elektrische Geräte.
- ◆ Schützen Sie Ihr Gigaset vor Nässe, Staub, aggressiven Flüssigkeiten und Dämpfen.

## Reichweite und Empfangsstärke

---

### Reichweite:

- ◆ Im freien Gelände: bis zu 300 m
- ◆ In Gebäuden: bis zu 50 m

### Empfangsstärke:

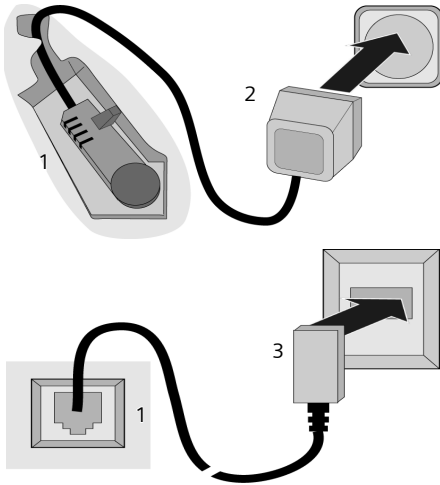
Im Display wird angezeigt, wie gut der Funkkontakt zwischen Basis und Mobilteil ist:

- ◆ gut bis gering: ■■■■ ■■■> ■■■> ■■■> ■■■>
- ◆ kein Empfang: D■■■ blinkt

## Basis anschließen

---

- ▶ **Zuerst** das Steckernetzgerät und **danach** den Telefonstecker wie unten dargestellt anschließen und die Kabel in die Kabelkanäle legen.

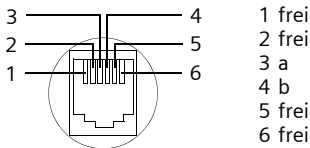


- 1 Unterseite der Basis (Ausschnitt)
- 2 Steckernetzgerät 230 V
- 3 Telefonstecker mit Telefonkabel

**Bitte beachten Sie:**

- ◆ Das Steckernetzgerät muss **immer eingesteckt** sein, weil das Telefon ohne Netzanschluss nicht funktioniert.
- ◆ Wenn Sie im Handel ein Telefonkabel nachkaufen, auf die richtige Belegung des Telefonsteckers achten.

**Richtige Telefonsteckerbelegung**



**Mobilteil in Betrieb nehmen**

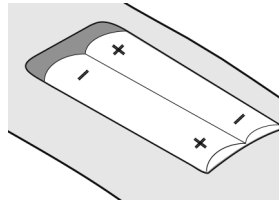
**Akku einlegen**

**Achtung:**

Nur die von Siemens auf S. 55 empfohlenen aufladbaren Akkus verwenden! D.h. auf keinen Fall eine herkömmliche (nicht wieder aufladbare) Batterie oder andere Akkutypen, da erhebliche Gesundheits- und Sachschäden nicht auszuschließen sind. Es könnte z. B. der Mantel der Batterie oder der Akkus zerstört werden oder die Akkus könnten explodieren. Außerdem könnten Funktionsstörungen oder Beschädigungen des Gerätes auftreten.

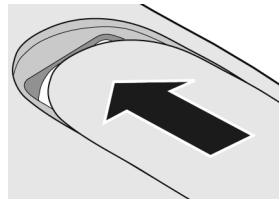
- ▶ Akkus **richtig** gepolt einsetzen (siehe schematische Darstellung).

Die Polung ist im bzw. am Akkufach gekennzeichnet.



**Akkudeckel schließen**

- ▶ Deckel etwas nach unten versetzt auflegen und nach oben schieben, bis er einrastet.



**Akkudeckel öffnen**

- ▶ Unterhalb der oberen Rundung auf den Akkudeckel drücken und nach unten schieben.

## Mobilteil in Basis stellen und anmelden

- ▶ Das Mobilteil mit dem **Display nach vorn** in die Basis stellen.

Das Mobilteil meldet sich automatisch an. Die Anmeldung dauert etwa eine Minute. Während dieser Zeit steht im Display **Anmeldevorgang** und der Name der Basis blinkt, z. B. **Basis 1**. Das Mobilteil erhält die niedrigste freie interne Nummer (1–6).

Nach erfolgreicher Anmeldung wird sie im Display angezeigt, z. B. **INT 1**. Das bedeutet, dass die Nummer 1 zugewiesen wurde. Sind die internen Nummern 1–6 bereits an andere Geräte vergeben, wird die Nummer 6 überschrieben.

### Hinweise:

- Die automatische Anmeldung ist nur möglich, wenn von der Basis nicht telefoniert wird.
- Jeder Tastendruck unterbricht die automatische Anmeldung.
- Sollte die automatische Anmeldung nicht funktionieren, müssen Sie das Mobilteil manuell anmelden.
- Sie können den Namen des Mobilteils ändern (S. 39).


Mobilteil zum Laden der Akkus in der Ladeschale stehen lassen.

### Hinweise:

- Steht das Mobilteil in der Basis, lädt es auch, wenn es ausgeschaltet ist.
- Hat sich das Mobilteil wegen leerer Akkus abgeschaltet und wird dann in die Basis gestellt, schaltet es sich automatisch ein.
- Das Mobilteil darf nur in die dafür vorgesehene Basis gestellt werden

Bei Fragen und Problemen s. S. 54.

## Erstes Laden und Entladen der Akkus

Ist das Mobilteil eingeschaltet, wird das Aufladen der Akkus im Display oben rechts durch Blinken des Akkusymbols  angezeigt.

Während des Betriebs zeigt das Akku-Symbol den Ladezustand des Akkus an (S. 1). Eine korrekte Anzeige des Ladezustands

ist nur möglich, wenn die Akkus zunächst vollständig geladen **und** entladen werden.

- ▶ Dazu das Mobilteil **ununterbrochen acht** Stunden in der Ladeschale stehen lassen. Ihr Mobilteil muss für das Aufladen nicht angeschaltet sein.
- ▶ Danach das Mobilteil aus der Ladeschale nehmen und erst wieder hineinstellen, wenn die Akkus vollständig entladen sind.

### Hinweis:

Nach dem ersten Laden **und** Entladen können Sie Ihr Mobilteil nach jedem Gespräch in die Basis oder eine Ladeschale zurückstellen.

### Bitte beachten Sie:

- ◆ Den Lade- und Entlade-Vorgang immer wiederholen, wenn Sie die Akkus aus dem Mobilteil entfernen und wieder einlegen.
- ◆ Die Akkus können sich während des Aufladens erwärmen. Das ist ungefährlich.
- ◆ Die Ladekapazität der Akkus reduziert sich technisch bedingt nach einiger Zeit.

### Ihr Telefon ist jetzt einsatzbereit!

- ▶ Datum und Uhrzeit einstellen (S. 8), um z.B. bei eingehenden Anrufen die korrekte Uhrzeit zu haben.

## Gürtelclip befestigen

Am Mobilteil sind etwa auf Höhe des Displays seitliche Aussparungen für den Gürtelclip vorgesehen.

- ▶ Drücken Sie den Gürtelclip so auf der Rückseite des Mobilteils an, dass die Nasen des Gürtelclips in die Aussparungen einrasten.

Die Zunge des Gürtelclips muss zum Akkufach gerichtet sein.



## Mobilteil ein-/ausschalten



Auflegen-Taste **lang** drücken. Sie hören den Bestätigungston.

## Tastensperre ein-/ausschalten



Raute-Taste **lang** drücken.

Sie hören den Bestätigungston. Ist die Tastensperre eingeschaltet, sehen Sie im Display das Symbol .

Die Tastensperre schaltet sich automatisch aus, wenn Sie angerufen werden. Nach Gesprächsende schaltet sie sich wieder ein.

### Hinweis

Die eingegebene Notrufnummer (S. 49) kann auch bei eingeschalteter Tastensperre gewählt werden.

## Datum und Uhrzeit einstellen

- ▶ Solange Sie Datum und Uhrzeit noch nicht eingestellt haben, drücken Sie die Display-Taste **Zeit**, um das Eingabefeld zu öffnen.

Um die Uhrzeit zu ändern, öffnen Sie das Eingabefeld über:

→ → **Datum/Uhrzeit**

- ▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

### Datum:

Tag, Monat und Jahr 6-stellig eingeben.

### Zeit:

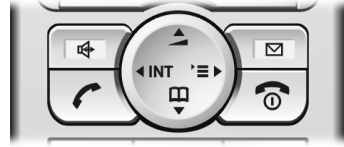
Stunden und Minuten 4-stellig eingeben, z. B. für 7:15 Uhr.

### Sichern

Display-Taste drücken.

## Mobilteil bedienen

### Steuer-Taste



Im Folgenden ist die Seite der Steuer-Taste schwarz markiert (oben, unten, rechts, links), die Sie in der jeweiligen Bediensituation drücken müssen, z. B. für „rechts auf die Steuer-Taste drücken“.

Die Steuer-Taste hat verschiedene Funktionen:

### Im Ruhezustand des Mobilteils



Telefonbuch öffnen.



Hauptmenü öffnen.



Liste der Mobilteile öffnen.



**Kurz** drücken: Klingeltöne des Mobilteils einstellen (S. 45).  
**Lang** drücken: Sprachwahl einleiten (S. 20).

### Im Hauptmenü und in Eingabefeldern

Mit der Steuer-Taste bewegen Sie die Schreibmarke nach oben , unten , rechts oder links .

### In Listen und Untermenüs



Zeilenweise nach oben/unten blättern.



Untermenü öffnen bzw. Auswahl bestätigen.



Eine Menü-Ebene zurückspringen bzw. abbrechen.

### Während eines externen Gesprächs



Telefonbuch öffnen.



Menü öffnen.



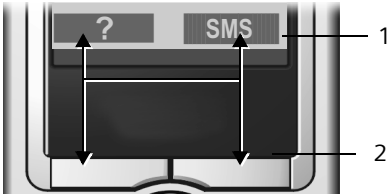
Interne Rückfrage einleiten.



Sprachlautstärke für Hörer- bzw. Freisprechmodus ändern.









## Display-Tasten

Die Funktionen der Display-Tasten wechseln je nach Bediensituation. Beispiel:




- 1 Aktuelle Funktionen der Display-Tasten werden in der untersten Displayzeile angezeigt.
- 2 Display-Tasten

Die wichtigsten Display-Symbole sind:

-  Linke Display-Taste, solange sie noch nicht mit einer Funktion belegt ist (S. 43).
-  Das Hauptmenü oder ein situationsabhängiges Menü öffnen.
-  Löschtaste: Zeichenweise von rechts nach links löschen.
-  Eine Menü-Ebene zurückspringen bzw. Vorgang abbrechen.
-  E-Mail-Verzeichnis öffnen.
-  Telefonbuch öffnen.
-  Nummer ins Telefonbuch kopieren.
-  Wahlwiederholungsliste öffnen.

## Zurück in den Ruhezustand

Von einer beliebigen Stelle im Menü kehren Sie wie folgt in den Ruhezustand zurück:

- ▶ Auflegen-Taste  lang drücken.

Oder:

- ▶ Keine Taste drücken: Nach 2 Min. wechselt das Display **automatisch** in den Ruhezustand.


Änderungen, die Sie nicht durch Drücken von **OK**, **Ja**, **Sichern**, **Senden** oder mit **Speichern** **OK** bestätigt bzw. gespeichert haben, werden verworfen.

Ein Beispiel für das Display im Ruhezustand ist auf S. 1 abgebildet.

## Menü-Führung


Die Funktionen Ihres Telefons werden Ihnen über ein Menü angeboten, das aus mehreren Ebenen besteht.

### Hauptmenü (erste Menü-Ebene)

- ▶ Drücken Sie  im Ruhezustand des Mobilteils, um das Hauptmenü zu öffnen.

Die Hauptmenü-Funktionen werden im Display als farbige Symbole angezeigt.


Auf eine Funktion zugreifen, d. h. das zugehörige Untermenü (nächste Menü-Ebene) öffnen:

- ▶ Mit der Steuer-Taste zur Funktion navigieren ( und ). In der Kopfzeile des Displays wird der Name der Funktion angezeigt. Drücken Sie auf die Display-Taste **OK**.

### Untermenüs


Die Funktionen der Untermenüs werden in Listenform angezeigt.

Auf eine Funktion zugreifen:

- ▶ Mit der Steuer-Taste  zur Funktion blättern und **OK** drücken.


Oder:

- ▶ Die zugehörige Ziffernkombination (S. 59) eingeben.

Wenn Sie die Auflegen-Taste  einmal **kurz** drücken, springen Sie in die vorherige Menü-Ebene zurück bzw. brechen den Vorgang ab.

## Korrektur von Falscheingaben

Falsche Zeichen im Text korrigieren Sie, indem Sie mit der Steuer-Taste zu der Fehleingabe navigieren. Sie können dann:

- ◆ mit  das Zeichen links von der Schreibmarke löschen,
- ◆ Zeichen links von der Schreibmarke einfügen,
- ◆ bei der Eingabe von Uhrzeit und Datum etc. Zeichen (blinkt) überschreiben.

## Hinweise zur Bedienungsanleitung

In dieser Bedienungsanleitung werden bestimmte Symbole und Schreibweisen verwendet, die hier erklärt sind.

### Verwendete Symbole

Eintrag senden / Liste senden (Bsp.)

Eine der beiden angegebenen Menüfunktionen auswählen.



Ziffern oder Buchstaben eingeben.

**Sichern**

Invers werden die aktuellen Funktionen der Display-Tasten dargestellt, die in der untersten Display-Zeile angeboten werden. Die darunter liegende Display-Taste drücken, um die Funktion aufzurufen.



Steuer-Taste oben oder unten drücken: Nach oben oder unten blättern.



Steuer-Taste rechts oder links drücken: z. B. Einstellung auswählen.






usw.

Abgebildete Taste am Mobilteil drücken.

## Beispiel Menü-Eingabe

In der Bedienungsanleitung werden die Schritte, die Sie ausführen müssen, in verkürzter Schreibweise dargestellt. Im Folgenden wird am Beispiel „Farbschema des Displays einstellen“ diese Schreibweise erläutert. In den Kästchen steht jeweils, was Sie tun müssen.

 →  → Display

- ▶ Im Ruhezustand des Mobilteils rechts auf die Steuer-Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.
- ▶ Mit der Steuer-Taste das Symbol  auswählen – Steuer-Taste rechts, links, oben oder unten drücken.

In der Kopfzeile des Displays wird **Einstellungen** angezeigt.

- ▶ Auf die Display-Taste **OK** drücken, um die Funktion **Einstellungen** zu bestätigen.

Das Untermenü **Einstellungen** wird angezeigt.

- ▶ So oft unten auf die Steuer-Taste drücken, bis die Menüfunktion **Display** ausgewählt ist.
- ▶ Auf die Display-Taste **OK** drücken, um die Auswahl zu bestätigen.

### Farbschema

Auswählen und **OK** drücken.

- ▶ So oft unten auf die Steuer-Taste drücken, bis die Menüfunktion **Farbschema** ausgewählt ist.
- ▶ Auf die Display-Taste **OK** drücken, um die Auswahl zu bestätigen.



Farbschema auswählen und **OK** drücken (✓ = aktuelle Farbe).

- ▶ Oben oder unten auf die Steuer-Taste drücken, um das Farbschema auszuwählen.
- ▶ Auf die Display-Taste **OK** drücken, um die Auswahl zu bestätigen.

Das ausgewählte Farbschema ist mit ✓ markiert.



**Lang** drücken (Ruhezustand).

- ▶ Lang auf die Auflegen-Taste drücken, damit das Mobilteil in den Ruhezustand wechselt.

## Beispiel mehrzeilige Eingabe

In vielen Situationen können Sie in mehreren Zeilen einer Anzeige Einstellungen ändern oder Daten eingeben.

Die mehrzeilige Eingabe wird in dieser Bedienungsanleitung in verkürzter Schreibweise dargestellt. Im Folgenden wird am Beispiel „Termin speichern“ diese Schreibweise erläutert. In den Kästchen steht jeweils, was Sie tun müssen.

Sie sehen die folgende Anzeige:

<b>Aktivierung:</b>	◀ Ein ▶
<b>Datum:</b>	28.09
<b>Zeit:</b>	11:11
<b>Text:</b>	Termin
<input type="button" value="↶"/> <input type="button" value="Sichern"/>	

**Aktivierung:**

Ein oder Aus auswählen.

- ▶ Rechts oder links (◀▶) auf die Steuer-Taste drücken, um Ein oder Aus auszuwählen.

**Datum:**

Tag/Monat 4-stellig eingeben.

- ▶ Auf die Taste (◀▶) drücken, um in die nächste Zeile zu wechseln.

Die zweite Zeile ist mit [ ] als aktiv gekennzeichnet.

- ▶ Datum mit den Ziffer-Tasten eingeben.

**Zeit:**

Stunden/Minuten 4-stellig eingeben.

- ▶ Auf die Taste (◀▶) drücken.

Die dritte Zeile ist mit [ ] als aktiv gekennzeichnet.

- ▶ Uhrzeit mit den Ziffer-Tasten eingeben.

**Text:**

Display-Taste **Ändern** drücken. Text (max. 32-stellig) eingeben und **OK** drücken.


- ▶ Auf die Taste (◀▶) drücken.

Die vierte Zeile ist mit < > als aktiv gekennzeichnet.

- ▶ Auf die Display-Taste **Ändern** drücken, um das Eingabe-Feld zu öffnen. Text eingeben (S. 57).
- ▶ Auf die Display-Taste **OK** drücken.

## Hinweise zur Bedienungsanleitung




- ▶ Änderungen speichern.


Das Symbol  wird angezeigt.

Sie können Ihre Änderungen je nach Bediensituation auf zwei Arten speichern.

- ▶ Auf die Display-Taste **Sichern** drücken.

Oder:

- ▶ Auf die Taste  drücken. Mit  **Speichern** auswählen und **OK** drücken.
- ▶ In jedem Fall anschließend **lang** auf die Taste  drücken.

Das Mobilteil wechselt in den Ruhezustand und zeigt das Symbol  an.

# Telefonieren

## Extern anrufen

Externe Anrufe sind Anrufe in das öffentliche Telefonnetz.



Nummer eingeben und Abheben-Taste drücken.

Oder:



Abheben-Taste **lang** drücken und dann die Nummer eingeben.

Mit der Auflegen-Taste  können Sie das Wählen abbrechen.

### Hinweise:


- Das Wählen mit Telefonbuch, Call-by-Call-Liste (S. 1, S. 17) oder Wahlwiederholungsliste (S. 9, S. 21) spart wiederholtes Tippen von Nummern und Netzanbieter-Vorwahlen („Call-by-Call-Nummern“).
- Sie können Tasten mit Nummern von Telefonbucheinträgen belegen (S. 43).
- Mit Sprachwahl können Sie Nummern durch Aufsprechen des Namens wählen. (S. 19).

## Gespräch beenden





Auflegen-Taste drücken.

## Anruf annehmen

Ein ankommender Anruf wird dreifach am Mobilteil signalisiert: durch Klingeln, eine Anzeige im Display und Blinken der Freisprech-Taste .

Sie haben folgende Möglichkeiten, den Anruf anzunehmen:

- ▶ Auf die Abheben-Taste  drücken.
- ▶ Auf die Display-Taste **Abheben** drücken.
- ▶ Auf die Freisprech-Taste  drücken.

Steht das Mobilteil in der Basis und ist die Funktion **Aut.Rufannahme** eingeschaltet (S. 45), nimmt das Mobilteil einen Anruf

automatisch an, wenn Sie es aus der Basis nehmen.

Stört der Klingelton, drücken Sie die Display-Taste **Ruf aus**. Den Anruf können Sie noch solange annehmen, wie er im Display angezeigt wird.

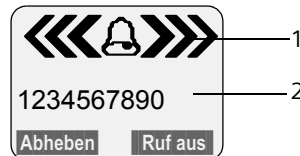
## Rufnummernübermittlung

Bei einem Anruf wird die Nummer des Anrufers im Display angezeigt, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- ◆ Ihr Netzanbieter unterstützt CLIP, CLI.
  - CLI (Calling Line Identification): Nummer des Anrufers wird übertragen
  - CLIP (Calling Line Identification Presentation): Nummer des Anrufers wird angezeigt
- ◆ Sie haben bei Ihrem Netzanbieter CLIP beauftragt.
- ◆ Der Anrufer hat beim Netzanbieter CLI beauftragt.

## Ruf-Anzeige bei CLIP/CLI

Ist die Nummer des Anrufers in Ihrem Telefonbuch gespeichert, sehen Sie seinen Namen.



- 1 Klingel-Symbol
- 2 Nummer oder Name des Anrufers

Statt der Nummer wird angezeigt:

- ◆ **Externruf**, wenn keine Nummer übertragen wird.
- ◆ **Unbekannt**, wenn der Anrufer die Rufnummernübermittlung unterdrückt (S. 15).
- ◆ **Unbekannt**, wenn der Anrufer die Rufnummernübermittlung nicht beauftragt hat.

## Freisprechen

---

Beim Freisprechen halten Sie das Mobilteil nicht ans Ohr, sondern legen es z. B. vor sich auf den Tisch. So können sich auch andere an dem Telefonat beteiligen.

### Freisprechen ein-/ausschalten

---

#### Beim Wählen einschalten



Nummer eingeben und Freisprech-Taste drücken.

- ▶ Wenn Sie jemanden mithören lassen, sollten Sie dies Ihrem Gesprächspartner mitteilen.

#### Zwischen Hörer- und Freisprechbetrieb wechseln



Freisprech-Taste drücken.

Während eines Gesprächs schalten Sie das Freisprechen ein oder aus.

Wenn Sie das Mobilteil während eines Gesprächs in die Basis stellen wollen:

- ▶ Die Freisprech-Taste  beim Hineinstellen gedrückt halten.

Wie Sie die Sprachlautstärke ändern, s. S. 45.

## Stummschalten

---

Sie können das Mikrofon Ihres Mobilteils während eines externen Gesprächs ausschalten. Ihr Gesprächspartner hört dann eine Wartemelodie.



Steuer-Taste links drücken, um das Mobilteil stummzuschalten.



Display-Taste drücken, um die Stummschaltung aufzuheben.

# Netzdienste

Netzdienste sind Funktionen, die Ihr Netz-anbieter Ihnen zur Verfügung stellt. Die Dienste müssen Sie bei Ihrem Netzanbieter beauftragen.

- ▶ Bei Problemen wenden Sie sich an Ihren Netzanbieter.


## Funktionen für den nächsten Anruf einstellen


Sie haben folgende Möglichkeiten:

### Nr. unterdrücken

Rufnummernübermittlung beim nächsten Anruf unterdrücken (CLIR).


 →  → Nr. unterdrücken

 Nummer eingeben.

 Abheben-Taste drücken.

## Funktionen für alle folgenden Anrufe einstellen

Haben Sie eine der folgenden Prozeduren abgeschlossen, wird ein Code gesendet.

- ▶ Nach der Bestätigung aus dem Telefon-netz die Auflegen-Taste  drücken.

Folgende Leistungsmerkmale können Sie einstellen:

### Allgemeine Anrufweberschaltung

 →  → Alle Anrufe → Anrufwebersch.  
→ Allgemein

- ▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Wann:

Sofort / BeiNichtm. / BeiBesetzt wählen.

Rufnr.:

Display-Taste **Ändern** drücken. Nummer eingeben, zu der weitergeschaltet werden soll, und **MENU Speichern OK** drücken.

Status:

Anrufweberschaltung ein- /ausschalten.

- ▶ Display-Taste **Senden** drücken.

### Anklopfen ein-/ausschalten

 →  → Alle Anrufe → Anklopfen

Status: Ein-/ausschalten.

**Senden** Display-Taste drücken.

### Anrufschutz

 →  → Alle Anrufe → Anrufschutz

Status: Ein-/ausschalten.

**Senden** Display-Taste drücken.

### Anschlussperre einrichten

 →  → Alle Anrufe → Wahlsperre  
→ Anschl.sperre

- ▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Netz-PIN:

Netz-PIN eingeben.

Vkl:

Ziffer für Verkehrs-kategorie eingeben.

Status:

Variante wählen.

- ▶ Display-Taste **Senden** drücken.

### Netz-PIN ändern

 →  → Alle Anrufe → Wahlsperre  
→ Netz-PIN

- ▶ Geben Sie Folgendes ein:

Aktuelle PIN:

Aktuelle PIN eingeben.

Neue PIN:

Neue PIN eingeben.

Neue PIN:

Neue PIN wiederholen.

- ▶ Display-Taste **Senden** drücken.



## Funktionen während eines Anrufs

---

### Rückruf einleiten

Sie hören den Besetztton.



→ Rückruf



Auflegen-Taste drücken.

### Rückfragen

Während eines Gesprächs:


**Rückfr.** Display-Taste drücken.



Nummer eingeben.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

#### ◆ Makeln:

- ▶ Mit  zwischen den Teilnehmern wechseln.

Gespräch mit einem Teilnehmer beenden:

- ▶ Mit  zu dem Teilnehmer wechseln. Danach:  **Gespräch trennen**.


#### ◆ Konferenz:

- ▶ Display-Taste **Konfer.** drücken.

Die Konferenz beenden (Makeln):

- ▶ **Einzeln** drücken.

#### ◆ Gespräch mit beiden Teilnehmern beenden:

- ▶ Auflegen-Taste  drücken.

### Anklopfen annehmen

**Abheben** Display-Taste drücken.

Sie haben die Möglichkeit zu makeln oder eine Konferenz zu führen.

#### Hinweis:

Ohne CLIP wird ein anklopfender Anruf nur durch Signalton angezeigt.

### Anklopfen annehmen



→ Anklopf. annehm.

### Anklopfen abweisen



→ Anklopf. abweis.

## Funktionen nach einem Anruf

---

### Rückruf vorzeitig ausschalten



→ Rückruf aus

## Telefonbuch und Listen nutzen

---

Zur Verfügung stehen:

- ◆ Telefonbuch,
- ◆ Call-by-Call-Liste,
- ◆ E-Mail-Verzeichnis,
- ◆ Wahlwiederholungsliste,
- ◆ SMS-Liste,
- ◆ Anruferliste.


In Telefonbuch, Call-by-Call-Liste und E-Mail-Verzeichnis können Sie insgesamt max. 200 Einträge speichern (Anzahl abhängig vom Umfang der einzelnen Einträge).

Telefonbuch, E-Mail-Verzeichnis und Call-by-Call-Liste erstellen Sie individuell für Ihr Mobilteil. Sie können die Listen/Einträge jedoch an andere Mobilteile senden (S. 18).


### Telefonbuch/Call-by-Call-Liste

---

Im **Telefonbuch** speichern Sie Nummern und zugehörige Namen.

- ▶ Telefonbuch im Ruhezustand mit der Taste  öffnen.

In der **Call-by-Call-Liste** speichern Sie Vorwahlen von Netzanbietern (sog. „Call-by-Call-Nummern“).

- ▶ Call-by-Call-Liste mit der Taste  öffnen.

### Länge der Einträge

Nummer: max. 32 Ziffern


Name: max. 16 Zeichen

#### Hinweis:

Für den Schnellzugriff auf eine Nummer aus dem Telefonbuch oder der Call-by-Call-Liste (Kurzwahl) können Sie die Nummer auf eine Taste legen (S. 43).

### Nummer im Telefonbuch speichern

---

 → Neuer Eintrag

- ▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

**Nummer:**

Nummer eingeben.

**Name:**

Namen eingeben.

**Jahrestag:**

Ggf. Jahrestag eingeben (S. 19).

- ▶ Änderungen speichern.

Ist Ihr Telefon an eine Telefonanlage angeschlossen, beachten Sie S. 52.

### Nummer in der Call-by-Call-Liste speichern

---

 → Neuer Eintrag

- ▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

**Nummer:**

Nummer eingeben.



**Name:**

Namen eingeben.



- ▶ Änderungen speichern.

### Telefonbuch-/Call-by-Call-Listen-Eintrag auswählen

---




 /  Telefonbuch oder Call-by-Call-Liste öffnen.


Sie haben folgende Möglichkeiten:

- ◆ Mit  zum Eintrag blättern, bis der gesuchte Name ausgewählt ist.
- ◆ Die ersten Zeichen (max. 10) des Namens eingeben, ggf. mit  zum Eintrag blättern.

### Mit Telefonbuch/Call-by-Call-Liste wählen


---

 /  →  (Eintrag auswählen)

 Abheben-Taste drücken. Nummer wird gewählt.

### Telefonbuch-/Call-by-Call-Listen-Einträge verwalten

---

 (Eintrag auswählen)

#### Eintrag ansehen



**Ansehen** Display-Taste drücken. Eintrag wird angezeigt.  
Zurück mit **OK**.


#### Eintrag ändern

**Ansehen** **Ändern**  
Display-Tasten nacheinander drücken.


► Änderungen ausführen und speichern.

#### Weitere Funktionen nutzen

 (Eintrag auswählen)  
→  (Menü öffnen)

Folgende Funktionen können Sie mit  auswählen:

#### Nr. verwenden

Eine gespeicherte Nummer ändern oder ergänzen. Dann wählen oder weitere Funktionen durch Drücken von  aufrufen.

#### Eintrag ändern

Ausgewählten Eintrag ändern.

#### Eintrag löschen

Ausgewählten Eintrag löschen.

#### Eintrag als VIP (nur Telefonbuch)

Telefonbuch-Eintrag als **VIP** (Very Important Person) markieren und ihm eine bestimmte Klingel-Melodie zuweisen. Sie erkennen VIP-Anrufe dann an der Klingel-Melodie.

**Voraussetzung:** Rufnummernübermittlung (S. 13).

#### Muster aufn. (nur Telefonbuch)

Namen des ausgewählten Eintrags aufsprechen und als Sprachmuster speichern (S. 20).

#### Muster anhören

Sprachmuster abspielen (S. 20).

#### Muster löschen

Sprachmuster löschen (S. 20).

#### Eintrag senden

Einzelnen Eintrag an ein Mobilteil senden (S. 18).

#### Liste löschen

**Alle** Einträge in Telefonbuch oder Call-by-Call-Liste löschen.

#### Liste senden

Komplette Liste an ein Mobilteil senden (S. 18).

#### Speicherplatz



Anzahl der noch freien Einträge in Telefonbuch, Call-by-Call-Liste (S. 17) und E-Mail-Verzeichnis (S. 20) anzeigen lassen.

### Telefonbuch/Call-by-Call-Liste an ein anderes Mobilteil übertragen

---

#### Voraussetzungen:

- ◆ Empfänger- und Sender-Mobilteil sind an derselben Basis angemeldet.
- ◆ Das andere Mobilteil und die Basis können Telefonbuch-Einträge senden und empfangen.

 (Eintrag auswählen)  
→  (Menü öffnen) → **Eintrag senden** / **Liste senden**



Interne Nummer des Empfänger-Mobilteils eingeben und **OK** drücken. Sie sehen **Eintrag wird gesendet**.

**Ja** / **Nein** Display-Taste drücken.

Die erfolgreiche Übertragung wird mit einer Meldung und mit dem Bestätigungston am Empfänger-Mobilteil bestätigt.

#### Bitte beachten Sie:

- ◆ Einträge mit identischen Nummern werden beim Empfänger nicht überschrieben.
- ◆ Die Übertragung wird abgebrochen, wenn das Telefon klingelt oder der Speicher des Empfänger-Mobilteils voll ist.

## Angezeigte Nummer ins Telefonbuch übernehmen

Sie können Nummern in das Telefonbuch übernehmen, die in einer Liste, z. B. der Anruferliste oder der Wahlwiederholungsliste, in einer SMS oder während eines Gesprächs angezeigt werden.




Es wird eine Nummer angezeigt:


 → **Nr. ins Tel.buch**

▶ Den Eintrag vervollständigen, s. S. 17.

## Nummer aus Telefonbuch übernehmen



In vielen Bediensituationen können Sie das Telefonbuch öffnen, um z. B. eine Nummer zu übernehmen. Ihr Mobilteil muss nicht im Ruhezustand sein.

▶ Je nach Bediensituation das Telefonbuch mit  oder  oder  **Telefonbuch** öffnen.

 Eintrag auswählen (S. 17).

## Jahrestag im Telefonbuch speichern

Sie können zu jeder Nummer im Telefonbuch einen Jahrestag speichern und eine Zeit angeben, zu der am Jahrestag ein Erinnerungsruf erfolgen soll.

 →  (Eintrag auswählen; S. 17)

**Ansehen** **Ändern**

Display-Tasten nacheinander drücken.

 In die Zeile **Jahrestag**: springen.

**Ändern** Display-Taste drücken.

▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

**Datum:**

Tag/Monat 4-stellig eingeben.

**Zeit:**

Stunde/Minute für den Erinnerungsruf 4-stellig eingeben.

**Signal:**



Art der Signalisierung auswählen und **OK** drücken.


▶ Änderungen speichern (S. 12).

**Hinweis:**

Für einen Erinnerungsruf ist die Zeitangabe notwendig. Wenn Sie die optische Signalisierung gewählt haben, ist die Zeitangabe nicht nötig und wird automatisch auf 00:00 gesetzt.

## Jahrestag löschen

 →  (Eintrag auswählen; S. 17)

 In die Zeile **Jahrestag**: springen.

**Ändern** **Löschen** **Sichern**

Display-Tasten nacheinander drücken.

## Erinnerungsruf an einem Jahrestag


Ein Erinnerungsruf wird mit dem ausgewählten Klingelton am Mobilteil signalisiert.

**Ruf aus** Display-Taste drücken, um den Erinnerungsruf zu beenden.

## Sprachwahl

Sie können Nummern aus dem Telefonbuch durch Ansage des Namens wählen. Damit ihr Telefon Sie „erkennt“, müssen Sie für jeden Namen ein Sprachmuster aufnehmen, d. h. den Namen laut ins Mobilteil sprechen und speichern.

Zusätzlich können Sie ihr Telefon so einstellen, dass es statt einem Klingelton, bei einem externen Anruf den entsprechenden Namen des Anrufers ansagt, s. S. 45.



Für **insgesamt** 30 Telefonbuch-Einträge können Sie jeweils ein Sprachmuster speichern. Einträge mit Sprachmuster sind mit  markiert.

### Sprachmuster aufnehmen

Sprechen Sie das Sprachmuster in einer leisen Umgebung auf. Der Abstand zum Mobilteil sollte ca. 25 cm betragen. Das Sprachmuster kann 1,5 Sek. lang sein.

#### Hinweis:

Nutzen Sie die Sprachwahl überwiegend mit einem Freisprechset, ist es vorteilhaft, das Sprachmuster über das Freisprechset aufzunehmen.

 →  (Eintrag auswählen; S. 17)

 Menü öffnen.

#### Muster aufn.

Auswählen.

**OK** Display-Taste drücken, um die Aufnahme zu starten.

Es ertönt ein kurzes Signal. Auf dem Display erscheint eine entsprechende Aufforderung. Sprechen Sie den Namen. Wiederholen Sie den Namen nach Aufforderung auf dem Display und einem weiteren Signalton. Sind die beiden Sprachaufnahmen zu unterschiedlich, werden Sie aufgefordert, die Eingabe zu wiederholen.

#### Hinweis:

Reicht der Speicherplatz für ein neues Sprachmuster nicht aus, erscheint ein Hinweis auf dem Display. Das Telefon kehrt automatisch zum Telefonbuch zurück. Ein Sprachmuster löschen und erneut **Muster aufn.** auswählen.




Um ein Sprachmuster zu **ändern**, müssen Sie es löschen (S. 20) und neu aufnehmen.


### Mit Sprachwahl wählen

 **Lang** drücken.

Sprechen Sie nach dem Signalton den Namen. Stimmt der Name mit dem hinterlegten Sprachmuster überein, wird er wiederholt. Die Nummer wird gewählt.

### Sprachmuster anhören

 →  (Eintrag mit  auswählen)

 Menü öffnen.




### Muster anhören


Auswählen und **OK** drücken.  
Das Sprachmuster wird im Freisprechmodus abgespielt.



**Lang** drücken (Ruhezustand).

### Sprachmuster löschen

 →  (Eintrag mit  auswählen)

 Menü öffnen.

### Muster löschen

Auswählen und **OK** drücken.



**Lang** drücken (Ruhezustand).

Der Telefonbucheintrag bleibt erhalten.

## E-Mail-Verzeichnis

Im E-Mail-Verzeichnis speichern Sie E-Mail-Adressen (für SMS an E-Mail).

### Neue E-Mail-Adresse speichern

 Telefonbuch öffnen.

<E-Mail-Verzeich.>

Auswählen und **OK** drücken.


#### Neuer Eintrag

Auswählen und **OK** drücken.



E-Mail-Adresse eingeben  
(max. 60 Zeichen).

► Speichern (S. 12).


Während der Eingabe können Sie mit  das Menü öffnen und folgende Funktionen nutzen:

'.' **einfügen** / '@' **einfügen**

Einen Punkt oder das Zeichen @ einfügen.

### E-Mail-Adressen verwalten

 → <E-Mail-Verzeich.>

→  (Eintrag auswählen; S. 17)

### Eintrag ansehen

**Ansehen** Display-Taste drücken. Der Eintrag wird angezeigt.  
Zurück mit **OK**.



## Eintrag ändern


**Ansehen** **Ändern**

Display-Tasten nacheinander drücken.

- ▶ Änderungen ausführen und speichern (S. 12).

## Weitere Funktionen nutzen

- <E-Mail-Verzeich.>
-  (Eintrag auswählen; S. 17)
-  (Menü öffnen)

Wie im Telefonbuch (S. 18) können Sie folgende Funktionen mit  auswählen:

Eintrag ändern




Eintrag löschen

Liste löschen

## Wahlwiederholungsliste




In der Wahlwiederholungsliste stehen die zehn am Mobilteil zuletzt gewählten Nummern (max. 32 Ziffern). Steht eine der Nummern im Telefonbuch, wird der zugehörige Name angezeigt.


### Manuelle Wahlwiederholung

-  Taste **kurz** drücken.
-  Eintrag auswählen.
-  Abheben-Taste erneut drücken. Nummer wird gewählt.

Bei Anzeige eines Namens können Sie sich mit der Display-Taste **Ansehen** die dazugehörige Nummer anzeigen lassen.


### Einträge der Wahlwiederholungsliste verwalten

-  Taste **kurz** drücken.
-  Eintrag auswählen.
-  Menü öffnen.

Folgende Funktionen können Sie mit  auswählen:

### Aut. Wahlwiederh.

Die Nummer wird in festen Abständen (mind. alle 50 Sek.) automatisch gewählt. Dabei blinkt die Freisprech-Taste, „Lauthören“ ist eingeschaltet.

- Teilnehmer meldet sich: Abheben-Taste  drücken. Die Funktion ist beendet.
- Kein Teilnehmer meldet sich: Der Ruf bricht nach ca. 30 Sek. ab. Nach Drücken einer beliebigen Taste oder zehn erfolglosen Versuchen endet die Funktion.

**Nr. verwenden** (wie, im Telefonbuch S. 18)


**Nr. ins Tel.buch**

Eintrag ins Telefonbuch übernehmen (S. 19).


**Eintrag löschen** (wie, im Telefonbuch S. 18)




**Liste löschen** (wie, im Telefonbuch S. 18)

## Listen mit Nachrichten-Taste aufrufen

Mit der Nachrichten-Taste  rufen Sie folgende Listen auf:


- ◆ SMS-Liste  
Sind **mehrere** Postfächer eingerichtet (S. 30), werden mehrere Listen angezeigt.
- ◆ T-NetBox  
Wenn Ihr Netzanbieter diese Funktion unterstützt und die T-NetBox für die Schnellwahl festgelegt ist (S. 35).
- ◆ Anruferliste


Sobald ein **neuer Eintrag** in einer Liste eingeht, ertönt ein Hinweiston. Die Taste  blinkt. Im Ruhezustand wird für die neue Nachricht ein Symbol im Display angezeigt:

Symbol	Neue Nachricht...
	... in T-NetBox
	... in Anruferliste
	... in SMS-Liste

## Telefonbuch und Listen nutzen

Die Anzahl neuer Einträge wird unterhalb des jeweiligen Symbols angezeigt.

Wenn Sie die blinkende Taste  drücken, rufen Sie die Listen auf, die neue Nachrichten enthalten.

Die Taste  erlischt nach Öffnen einer Liste und Verlassen des Menüs. Liegen noch weitere neue Einträge vor, können Sie die Nachrichten-Taste wieder blinkend setzen (S. 22), z. B. um anderen Benutzern die neuen Einträge zu signalisieren.


### Nachrichten-Taste blinkend setzen


**Voraussetzung:** Es existiert noch mindestens ein neuer Eintrag in einer der Listen.

 Anruferliste öffnen.

Nachr.-LED ein

Auswählen und **OK** drücken.

 **Lang** drücken (Ruhezustand).

Die Taste  erlischt nach Öffnen einer Liste und Verlassen des Menüs.

### Anruferliste

**Voraussetzung:** Rufnummernübermittlung (CLIP, S. 13)

Die Nummern der letzten 30 ankommenden Anrufe werden gespeichert. Je nach eingestellter **Listenart** werden **Alle Anrufe** oder nur **Entgang. Anrufe** gespeichert.

Mehrere Anrufe von derselben Nummer werden bei **Listenart**

- ◆ **Alle Anrufe** mehrfach gespeichert.
- ◆ **Entgang. Anrufe** einmal gespeichert (der letzte Anruf).

Die Anruferliste wird wie folgt angezeigt:

Anrufe: 01+02

Anzahl der neuen Einträge + Anzahl der alten, gelesenen Einträge

### Listenart der Anruferliste einstellen

 → Anrufe: 01+02 →  → **Listenart**

**Entgang. Anrufe / Alle Anrufe**

Auswählen und **OK** drücken  
(√ = ein).



**Lang** drücken (Ruhezustand).

Die Einträge in der Anruferliste bleiben erhalten, wenn Sie die **Listenart** ändern.

### Anruferliste öffnen



Drücken.

Anrufe: 01+02

Ggf. auswählen und **OK** drücken.



Eintrag auswählen.

In der **Anruferliste** wird der zuletzt eingegangene Anruf angezeigt.

### Listeneintrag

Beispiel für einen Listeneintrag:

Entgang. Anrufe	
Anruf neu	01/02
1234567890	
28.09.04	09:45
Löschen	Antwort

- ◆ Die **Listenart** (im Kopfteil)
- ◆ Der Status des Eintrags
  - Anruf neu:** neuer entgangener Anruf
  - Anruf alt:** bereits gelesener Eintrag
  - Ang. Anruf:** Anruf wurde angenommen (nur bei **Listenart Alle Anrufe**)
- ◆ Laufende Nummer des Eintrags  
01/02 bedeutet z. B.: erster Eintrag von insgesamt zwei Einträgen
- ◆ Nummer oder Name des Anrufers  
Sie können die Nummer des Anrufers ins Telefonbuch übernehmen (S. 19).
- ◆ Datum und Uhrzeit des Anrufs (falls eingestellt, S. 8)

Sie haben folgende Möglichkeiten:

- ◆ **Anrufer zurückrufen** (wenn Nummer des Anrufers übermittelt wurde, S. 13)

Display-Taste **Antwort** drücken. Der Rückruf wird sofort eingeleitet. Die Nummer wird in die Wahlwiederholungsliste eingetragen.

- ◆ **Eintrag löschen**


Display-Taste **Löschen** drücken.

## Anruferliste löschen

---

**Achtung!** Es werden alle **alten und neuen** Einträge gelöscht.

 → **Anrufe:** →  (Menü öffnen)  
→ **Liste löschen**

 **Lang** drücken (Ruhezustand).



## Kostenbewusst telefonieren

---

Telefonieren Sie über einen Netzanbieter, der besonders günstige Tarife (Call-by-Call) anbietet. Sie können die Nummern in der Call-by-Call-Liste verwalten.

### Call-by-Call-Nummer mit einer Nummer verketten

---

Sie können die Vorwahl eines Netzanbieters der Nummer voranstellen („Verketten“).



Call-by-Call-Liste öffnen.



Eintrag (Call-by-Call-Nummer) auswählen.



Display-Taste drücken.

Nr. verwenden

Auswählen und **OK** drücken.



Nummer eingeben oder Nummer aus dem Telefonbuch wählen (S. 19).



Abheben-Taste drücken. Beide Nummern werden gewählt.

### Automatische Netzanbietervorwahl (Preselection)

---

Sie können eine Call-by-Call-Nummer (Preselection-Nummer) festlegen, die über zwei Listen bestimmten Nummern **automatisch** beim Wählen vorangestellt wird.

- ◆ Die Liste „**mit Preselection**“ enthält die „Regel“: Vorwahl-Nummern bzw. die ersten Ziffern von Vorwahl-Nummern, bei denen die Preselection-Nummer verwendet werden soll.
- ◆ Die Liste „**ohne Preselection**“ enthält die „Ausnahme von der Regel“.

Beispiel:

Sie haben für „mit Preselection“ 08 eingegeben. Daher werden alle Num-

mern, die mit 08 beginnen, mit Preselection gewählt.

Wollen Sie, dass z.B. 081 trotzdem ohne Preselection gewählt wird, geben Sie für „ohne Preselection“ 081 ein.


Bei der Wahl werden nach dem Drücken der Abheben-/Freisprech-Taste die **ersten** Ziffern der gewählten Nummer mit beiden Listen verglichen:

- ◆ Die Preselection-Nummer wird nicht vorangestellt, wenn die gewählte Nummer übereinstimmt mit
  - **keinem** Eintrag der beiden Listen
  - mit einem Eintrag der Liste „**ohne Preselection**“
- ◆ Die Preselection-Nummer wird vorangestellt, wenn die ersten Ziffern der gewählten Nummer **nur** mit einem Eintrag in der Liste „**mit Preselection**“ übereinstimmen.

### Preselection-Nummer speichern

---



→  → **Basis** → **Preselection**  
→ **Preselect-Nr.**



Preselection-Nummer (Call-by-Call-Nummer) eingeben bzw. ändern.

▶ Änderungen speichern (S. 12).



**Lang** drücken (Ruhezustand).

## Einträge in Preselection-Listen speichern bzw. ändern

---

Jede der beiden Listen kann 11 Einträge enthalten:


- ◆ 5 Einträge mit bis zu 6 Ziffern
- ◆ 6 Einträge mit bis zu 2 Ziffern

In der Liste „mit Preselection“ sind, je nach Land, ggf. Nummern voreingestellt. Dadurch werden z. B. alle nationalen Gespräche oder Gespräche in das Mobilfunknetz **automatisch** mit der vorher von Ihnen gespeicherten Preselection-Nummer verknüpft.


 →  → **Basis** → **Preselection** → **Mit Preselect / Ohne Preselect**

 Eintrag auswählen.

**Ändern** Display-Taste drücken.



 Anfangsziffern der Nummer eingeben oder ändern.

▶ Änderungen speichern (S. 12).

 **Lang** drücken (Ruhezustand).

## Zeitweises Unterdrücken von Preselection

---

 (lang drücken) →  → **Preselection aus**

## Preselection dauerhaft deaktivieren

- ▶ Die Preselection-Nummer löschen (S. 24).

## SMS (Textmeldungen)

Ihr Gerät wird so ausgeliefert, dass Sie sofort SMS versenden können.

### Voraussetzungen:

- ◆ Die Rufnummernübermittlung für Ihren Telefonanschluss ist freigeschaltet.
- ◆ Ihr Netzanbieter unterstützt SMS im Festnetz (Informationen hierzu erhalten Sie bei Ihrem Netzanbieter).
- ◆ Sie sind bei Ihrem Service-Provider für das Senden und Empfangen von SMS registriert.

SMS werden über SMS-Zentren von Service-Providern ausgetauscht. Sie müssen das SMS-Zentrum, über das Sie senden bzw. empfangen wollen, in Ihrem Gerät eintragen. Sie können von **jedem** der eingetragenen SMS-Zentren SMS empfangen, wenn Sie sich bei Ihrem Service-Provider registriert haben.

Gesendet werden Ihre SMS über das SMS-Zentrum, das als **SMS-Zentrum** eingetragen ist (Sendezentrum). Sie können jedoch jedes andere SMS-Zentrum für das Versenden einer aktuellen Nachricht als Sendezentrum aktivieren (S. 32).

Ist kein SMS-Service-Zentrum eingetragen, besteht das Menü SMS nur aus dem Eintrag **Einstellungen**. Tragen Sie ein SMS-Service-Zentrum ein (S. 32).

- ◆ Text eingeben, s. S. 57.
- ◆ Schreiben mit der Texteingabehilfe EATONI, s. S. 58.

### Regeln

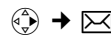
- ◆ Eine SMS darf bis zu 1224 Zeichen lang sein.
- ◆ Bei mehr als 160 Zeichen oder bei großen Bilddaten wird die SMS als **verkettete** SMS versendet (bis zu acht SMS mit je 153 Zeichen).

### Bitte beachten Sie:

- ◆ Jede ankommende SMS wird durch einmaliges Klingeln signalisiert (Klingelton wie bei externen Anrufen). Wenn Sie einen solchen „Anruf“ annehmen, geht die SMS verloren. Um das Klingeln zu vermeiden, lassen Sie den ersten Klingelton für alle externen Anrufe unterdrücken (S. 46).
- ◆ Wenn Ihr Telefon an einer Telefonanlage angeschlossen ist, lesen Sie S. 33.
- ◆ Für den Empfang müssen Sie sich bei Ihrem Service-Provider registriert haben.

## SMS schreiben/senden

### SMS schreiben/senden



**Postf. B** Ggf. Postfach auswählen und **OK** drücken.



Ggf. Postfach-PIN eingeben und **OK** drücken.

### SMS schreiben

Auswählen und **OK** drücken.



SMS schreiben.



Display-Taste drücken.

### Senden

Auswählen und **OK** drücken.

### SMS

Auswählen und **OK** drücken.



Nummer mit Vorwahl (auch im Ortsnetz) aus dem Telefonbuch auswählen oder direkt eingeben. Bei SMS an ein SMS-Postfach: Postfach-ID ans **Ende** der Nummer hängen.



Display-Taste drücken.

### Senden


Auswählen und **OK** drücken. Die SMS wird gesendet.

### Hinweis:

Werden Sie beim Schreiben der SMS durch einen externen Anruf unterbrochen, wird der Text automatisch in der Entwurfsliste gespeichert.

## Eingabesprache einstellen


- ▶ Sie schreiben eine SMS (S. 26).

 Display-Taste drücken.

### Eingabesprache

Auswählen und **OK** drücken.

 Eingabesprache auswählen und **OK** drücken.


 Auflegen-Taste zweimal **kurz** drücken, um in das Eingabefeld zurückzukehren.

Die Einstellung der Eingabesprache ist nur für die aktuelle SMS wirksam.

## Bilder, Töne oder E-Mail-Adressen in eine SMS einfügen


Zur Verfügung stehen:

- ◆ 15 Bilder (Icons),
- ◆ 10 Töne,
- ◆ E-Mail-Adressen aus Ihrem E-Mail-Verzeichnis (S. 20).
- ▶ Sie schreiben eine SMS (S. 26). Die Schreibmarke befindet sich an der richtigen Stelle.

 Display-Taste drücken.

**Standardbilder / Standardtöne / E-Mail-Adr. einfg.**

Auswählen und **OK** drücken.

 Einzufügendes Objekt auswählen und **OK** drücken.

Das ausgewählte Objekt wird eingefügt.

## Entwurfsliste

Sie können eine SMS in der Entwurfsliste speichern, später ändern und versenden.



### SMS in Entwurfsliste speichern

- ▶ Sie schreiben eine SMS (S. 26).

 Display-Taste drücken.

**Speichern** Auswählen und **OK** drücken.

## Entwurfsliste öffnen

 →  → (Postfach, Postfach-PIN)  
→ **Entwürfe**

Der erste Listeneintrag wird angezeigt, z. B.:


Gespeichert	01/02
1234567890	
28.09.04	09:45

01/02: Lfd. Nummer/Gesamtzahl der SMS

### Einzelne SMS lesen oder löschen

- ▶ Entwurfsliste öffnen, danach:

 SMS auswählen.

**Lesen** Display-Taste drücken. Der Text wird angezeigt. Zeilenweise blättern mit .

Oder:

**Löschen** Display-Taste drücken. Die SMS wird gelöscht.

### SMS schreiben/ändern

- ▶ Sie lesen eine SMS der Entwurfsliste.

 Menü öffnen.

Folgendes können Sie auswählen:

#### SMS schreiben

Neue SMS schreiben und danach senden (S. 26) bzw. speichern.

#### Text verwenden

Text der gespeicherten SMS ändern, anschließend senden (S. 26).

#### Zeichensatz

Text wird im gewählten Zeichensatz dargestellt.


### Entwurfsliste löschen

- ▶ Entwurfsliste öffnen, danach:

 Menü öffnen.

#### Liste löschen


Auswählen, **OK** drücken und mit **Ja** bestätigen. Die Liste wird gelöscht.



 **Lang** drücken (Ruhezustand).

## SMS an E-Mail-Adresse senden


Wenn Ihr Service-Provider das Leistungsmerkmal SMS to E-Mail unterstützt, können Sie Ihre SMS auch an E-Mail-Adressen senden.

Die E-Mail-Adresse muss am Anfang des Textes stehen. Sie müssen die SMS an den E-Mail-Dienst Ihres SMS-Sendezentrums senden.

 →  → (Postfach, Postfach-PIN)  
→ **SMS schreiben**

 /  E-Mail-Adresse aus dem E-Mail-Verzeichnis übernehmen oder direkt eintragen. Mit Leerzeichen oder Doppelpunkt (je nach Service-Provider) abschließen.

 SMS-Text eingeben.

 Display-Taste drücken.

**Senden** Auswählen und **OK** drücken.

**E-Mail** Auswählen und **OK** drücken. Falls die Nummer des E-Mail-Dienstes nicht eingetragen ist (S. 32), Nummer des E-Mail-Dienstes eingeben.

 Display-Taste drücken.

**Senden** Auswählen und **OK** drücken.

## SMS empfangen

Alle eingegangenen SMS werden in der Eingangsliste gespeichert. Verkettete SMS werden als **eine** SMS angezeigt. Ist diese zu lang oder wird sie unvollständig übertragen, wird sie in mehrere Einzel-SMS aufgeteilt. Da eine SMS auch nach dem Lesen in der Liste bleibt, sollten Sie **regelmäßig SMS aus der Liste löschen**.



Ist der SMS-Speicher voll, wird ein entsprechender Hinweis angezeigt.

- ▶ Nicht mehr benötigte SMS löschen (S. 28).

## Eingangsliste

Die Eingangsliste enthält:

- ◆ alle empfangenen SMS, beginnend mit der aktuellsten.
- ◆ SMS, die wegen eines Fehlers nicht gesendet werden konnten.

Neue SMS werden an allen Mobilteilen Gigaset S44 durch das Symbol  auf dem Display, Blinken der Nachrichten-Taste  und einen Hinweiston signalisiert.

### Eingangsliste über die Taste öffnen

**Voraussetzung:** Es befinden sich **neue** SMS in der Liste.

 Drücken.

Ggf. ein Postfach auswählen und die Postfach-PIN eingeben.

Die Eingangsliste wird wie folgt angezeigt (Beispiel):

SMS Allg.:	01+05	—	1
		—	2

- 1 Anzahl der neuen + Anzahl der alten, gelesenen Einträge
- 2 Name des Postfachs, hier: Allgemeines Postfach

Ein Eintrag der Liste wird z. B. wie folgt angezeigt:

Neu	01/02
1234567890	
28.09.04	09:45

01/02: Gesamtzahl neuer SMS/Lfd. Nummer der angezeigten SMS

### Eingangsliste über SMS-Menü öffnen

 →  → (Postfach, Postfach-PIN)  
→ **Eingang 01+05**

### Einzelne SMS lesen oder löschen

- ▶ Eingangsliste öffnen.
- ▶ Weiter wie bei „Einzelne SMS lesen oder löschen“, S. 27.

Nachdem Sie eine neue SMS gelesen haben, erhält sie den Status **Alt**.

## Eingangsliste löschen

Alle **neuen und alten** SMS der Liste werden gelöscht.

- ▶ Eingangsliste öffnen.



Menü öffnen.

- ▶ Weiter s. „Entwurfsliste löschen“, S. 27.

## SMS beantworten oder weiterleiten

- ▶ SMS lesen (S. 28):



Display-Taste drücken.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

### Beantworten

Direkt eine Antwort-SMS schreiben und senden (S. 26).

### Antwort: Ja / Antwort: Nein

An die SMS wird **Ja** bzw. **Nein** angefügt. Die SMS danach senden (S. 26).

### Text verwenden

Den Text der SMS ändern und sie anschließend senden (S. 26). Anlagen (z. B. Bilder, Melodien) werden nicht mitgesendet.

## SMS weiterleiten

- ▶ Sie lesen eine SMS (S. 28):



Display-Taste drücken.

**Senden** Auswählen und **OK** drücken. Weiter s. S. 26.

Anlagen werden mitgesendet. Wenn ein Service-Provider das Weiterleiten mit Anlagen nicht erlaubt:

- ▶ **Text verwenden** auswählen, um die SMS ohne Anlagen weiterzuleiten.
- ▶ Die Abfrage **Neue SMS ohne Bild / Melodie. Weiter?** mit **Ja** bestätigen.

## Nummer ins Telefonbuch übernehmen

### Nummer des Absenders übernehmen

- ▶ Eingangsliste öffnen und SMS auswählen (S. 28).



Display-Taste drücken. Weiter s. S. 19.

### Hinweise:

- Sie können sich innerhalb Ihres Telefonbuchs ein Telefonbuch speziell für SMS anlegen, indem Sie den Namen dieser Einträge einen Stern (\*) vorstellen.
- Eine angehängte Postfachkennung wird ins Telefonbuch übernommen.

## Nummern aus SMS-Text übernehmen/ wählen

- ▶ SMS lesen (S. 28) und an die Stelle mit der Telefonnummer blättern.

Die Ziffern sind invers dargestellt.



Display-Taste drücken. Weiter s. S. 19.

Oder:



Abheben-Taste drücken, um die Nummer zu wählen.

Wollen Sie die Nummer auch für das Versenden von SMS verwenden:

- ▶ Die Nummer mit Ortsnetzkennzahl (Vorwahl) im Telefonbuch speichern.

## Zeichensatz ändern

- ▶ SMS lesen (S. 28):



Display-Taste drücken.

### Zeichensatz

Text wird im gewählten Zeichensatz dargestellt.

## Daten der Anlage nutzen

Sie können ca. 5 Melodien im Format „iMelody“ speichern und als Klingelton installieren (S. 45). Die Melodien werden im Sound-Manager hinterlegt.

Sie können die Melodien auch auf anderen Mobilteilen speichern und installieren, die an derselben Basis angemeldet sind.

Ein Angebot an Melodien finden Sie im Internet unter [www.siemens-mobile.com/gigaset440](http://www.siemens-mobile.com/gigaset440). Welche Daten in Ihrem Land zur Verfügung stehen, entnehmen Sie den Internetseiten.

### Anlage einer SMS öffnen

---

Eine Anlage ist in der SMS invers dargestellt. Eine SMS kann mehrere Anlagen enthalten.

- ▶ SMS lesen (S. 28) und die Schreibmarke in die Zeile bewegen, in der sich die Anlage befindet, danach:

**Sichern** Display-Taste drücken, um eine Melodie anzuhören.

### Anlage speichern

---

- ▶ Die SMS zum Lesen öffnen (S. 28).
- ▶ Die Anlage öffnen.

**Sichern** Display-Taste drücken.  
Melodien werden im Sound-Manager (S. 46) gespeichert.

### Benachrichtigung via SMS

---

Sie können sich per SMS über entgangene Anrufe benachrichtigen lassen.


**Voraussetzung:** Bei entgangenen Anrufen muss die Nummer des Anrufers (CLI) übermittelt werden.

Die Benachrichtigung geht an Ihr Mobiltelefon oder an ein anderes SMS-fähiges Gerät.

Sie brauchen dazu lediglich die Telefonnummer zu speichern, an die die Benachrichtigung geleitet werden soll (Benachrichtigungsnummer), und die Benachrichtigungsart einstellen.


### Benachrichtigungsnummer speichern

 →  → **Einstellungen**  
→ **Benachricht.Nr.**

 Nummer eingeben, an die SMS geschickt werden soll.

 Display-Taste drücken.

**Speichern** Auswählen und **OK** drücken.

 **Lang** drücken (Ruhezustand).

### Achtung:

Geben Sie **nicht** Ihre eigene Festnetznummer für die Benachrichtigung entgangener Anrufe ein. Dies kann zu einer gebührenpflichtigen Endlosschleife führen.

### Benachrichtigungsart einstellen

 →  → **Einstellungen**  
→ **Benachricht.Art**

- ▶ Ggf. Mehrzeilige Eingabe ändern:

### Entgangene Anrufe:

Ein einstellen, wenn eine Benachrichtigungs-SMS gesendet werden soll.

### Nachrichten auf Anrufruf.:

Ein einstellen, wenn eine Benachrichtigungs-SMS gesendet werden soll.

- ▶ Änderungen speichern (S. 12).

### SMS-Postfächer

---

Bei Auslieferung ist das **Allgemeine Postfach** aktiviert. Dieses Postfach ist für alle zugänglich und kann nicht mit einer PIN geschützt werden. Sie können zusätzlich drei **persönliche Postfächer** einrichten und mit einer **PIN** schützen. Jedes Postfach wird durch einen Namen und eine „Postfach-ID“ (eine Art Durchwahlziffer) gekennzeichnet.

### Bitte beachten Sie:

- ◆ Wenn Sie mehrere SMS-fähige Geräte (Basen) an einer Telefonleitung betreiben, darf jede SMS-Postfach-ID nur einmal vorkommen. In diesem Fall müssen Sie auch die voreingestellte ID des Allgemeinen Postfachs („0“) ändern.
- ◆ Persönliche Postfächer können Sie nur nutzen, wenn der Service-Provider dies unterstützt. Die Unterstützung erkennen Sie daran, dass der Nummer eines (voreingestellten) SMS-Zentrums ein Stern (\*) angefügt ist.


- ◆ Wenn Sie Ihre Postfach-PIN vergessen haben, können Sie sie zurücksetzen, indem Sie die Basis in den Lieferzustand zurücksetzen. Damit werden **sämtliche SMS in allen Postfächern gelöscht**.

## Persönliches Postfach einrichten und ändern

---

### Persönliches Postfach einrichten

 →  → **Einstellungen** → **Postfächer**

 Postfach auswählen, z. B. **Postf. B**, und **OK** drücken.

- ▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

#### Aktivierung:

Postfach ein- bzw. ausschalten.

#### ID:

Postfach-ID auswählen (0–9). Es sind nur die freien Ziffern auswählbar.


#### PIN-Schutz:

PIN-Schutz ein-/ausschalten.

#### PIN

Ggf. 4-stellige PIN eintragen.

- ▶ Änderungen speichern (S. 12).

Aktive Postfächer sind in der Postfachliste mit ✓ markiert. Sie werden in der SMS-Liste dargestellt und können ggf. mit der Nachrichten-Taste  angezeigt werden.

### Postfach deaktivieren

- ▶ **Aktivierung:** auf **Aus** stellen. Ggf. Hinweis mit **Ja** bestätigen.


Alle in diesem Postfach gespeicherten SMS werden gelöscht.

### PIN-Schutz deaktivieren


- ▶ **PIN-Schutz:** auf **Aus** stellen.

Die Postfach-PIN wird auf 0000 zurückgesetzt.


### Namen eines Postfachs ändern

 →  → **Einstellungen** → **Postfächer**  
→  (Postfach auswählen)




**Ändern** Display-Taste drücken.

 Neuen Namen eingeben.

**Sichern** Display-Taste drücken.

 **Lang** drücken (Ruhezustand).

### PIN und ID eines Postfachs ändern

 →  → **Einstellungen** → **Postfächer**  
→  (Postfach auswählen)

 Ggf. Postfach-PIN eingeben und **OK** drücken.

- ▶ **ID;** **PIN-Schutz;** **PIN** einstellen (S. 31).

## SMS an ein persönliches Postfach schicken

---

Damit eine SMS in ein persönliches Postfach gelangt, muss der Absender Ihre ID kennen und hinter Ihrer Nummer anfügen.

- ▶ Sie können an Ihren SMS-Partner eine SMS über Ihr persönliches Postfach schicken.

Durch diese SMS erhält Ihr SMS-Partner Ihre SMS-Rufnummer mit der aktuellen ID und kann sie im Telefonbuch speichern. Ist die ID ungültig, wird die SMS nicht zugestellt.




## SMS-Zentrum einstellen

### SMS-Zentrum eintragen/ändern

- ▶ Informieren Sie sich **vor einem Neuantrag** bzw. vor dem Löschen voreingestellter Nummern über Dienstangebot und Besonderheiten Ihres Service-Providers.

 →  → **Einstellungen** → **SMS-Zentren**

 SMS-Zentrum (z. B. **SMS-Zentrum 1**) auswählen und **OK** drücken.

- ▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

#### Sendezentr.:

Ja auswählen, wenn über das SMS-Zentrum die SMS gesendet werden sollen. Bei den SMS-Zentren 2 bis 5 gilt die Einstellung nur für die nächste SMS.

#### SMS:

Display-Taste **Ändern** drücken. Nummer des SMS-Dienstes eintragen und einen Stern anfügen, wenn Ihr Service-Provider persönl. Postfächer unterstützt.

#### E-Mail:

Display-Taste **Ändern** drücken. Nummer des E-Mail-Dienstes eintragen.

- ▶ Änderungen speichern (S. 12).

#### Hinweis:

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Service-Provider, was Sie beim Eintragen der Service-Rufnummern berücksichtigen müssen, wenn Sie persönliche Postfächer nutzen wollen (Voraussetzung: Ihr Service-Provider unterstützt diese Funktion).

### SMS über anderes SMS-Zentrum senden

- ▶ Das SMS-Zentrum (2 bis 5) als **Sendezentrum** aktivieren.
- ▶ Die SMS senden.

Diese Einstellung gilt nur für die SMS, die als nächste gesendet wird. Danach ist wieder das **SMS-Zentrum 1** eingestellt.


## SMS-Info-Dienste

Sie können sich von Ihrem Service-Provider bestimmte Informationen (z. B. Wettervorhersage oder Lottozahlen) per SMS zusenden lassen. Bis zu 10 Info-Dienste können insgesamt gespeichert werden. Informationen über angebotene Info-Dienste und Kosten erhalten Sie bei Ihrem Service-Provider.

### Info-Dienst einrichten/bestellen

#### Info-Dienst bestellen

 →  → **Info-Dienste**

 Info-Dienst auswählen.

**Senden** Display-Taste drücken.


#### Hinweis:

Zum Bestellen eines Info-Dienstes können Sie das Menü auch über  →  öffnen.

### Info-Dienst einrichten

- ▶ Info-Dienst auswählen (s. o.). Danach:

**Ändern** Display-Taste drücken.

 Ggf. Code, Bezeichnung und Zielrufnummer eingeben.


**Sichern** Display-Taste drücken.

### Eintrag eines Info-Dienstes ändern

- ▶ Info-Dienst auswählen (s. o.). Danach:

**Ansehen** Display-Taste drücken.

**Ändern** Display-Taste drücken.

 Ggf. Code, Bezeichnung oder Zielrufnummer ändern.

**Sichern** Display-Taste drücken.

### Info-Dienst löschen

- ▶ Info-Dienst auswählen (s. o.). Danach:

 Menü öffnen.

#### Eintrag löschen

Auswählen und **OK** drücken.

## SMS an Telefonanlagen

- ◆ Sie können eine SMS nur empfangen, wenn die **Rufnummernübermittlung** zum Nebenstellenanschluss der Telefonanlage **weitergeleitet wird (CLIP)**. Die CLIP-Auswertung der Nummer des SMS-Zentrums findet in Ihrem **Gigaset** statt.
- ◆ Ggf. müssen Sie der Nummer des SMS-Zentrums die Vorwahlziffer (AKZ) voranstellen (abhängig von Ihrer Telefonanlage). Die Vorwahlziffer kann in Ihrer Basis gespeichert werden. Testen Sie im Zweifelsfall Ihre Telefonanlage, indem Sie z. B. eine SMS an Ihre eigene Nummer senden: einmal mit Vorwahlziffer und einmal ohne.
- ◆ Beim Versenden von SMS wird Ihre Absenderrufnummer evtl. ohne die Nebenstellenrufnummer gesendet. In diesem Fall ist eine direkte Antwort des Empfängers nicht möglich.

Das Senden und Empfangen von SMS an **ISDN-Telefonanlagen** ist nur über die Ihrer Basis zugewiesene MSN-Nummer möglich.

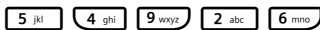
## SMS-Funktion ein-/ausschalten

Nach dem Ausschalten können Sie keine SMS mehr als Textnachricht empfangen und Ihr Gerät versendet keine SMS mehr.

Die Einstellungen, die Sie für das Versenden und Empfangen der SMS gemacht haben (Nummern der SMS-Zentren) sowie die Einträge in der Eingangs- und Entwurfsliste bleiben auch nach dem Ausschalten gespeichert.



Menü öffnen.



Ziffern eingeben.



SMS-Funktion ausschalten.

Oder:



SMS-Funktion einschalten (Lieferzustand).

## SMS-Fehlerbehebung

### Fehlercodes beim Senden

E0	Ständige Unterdrückung der Rufnummer eingeschaltet (CLIR) oder Rufnummernübermittlung nicht freigeschaltet.
FE	Fehler während der Übertragung der SMS.
FD	Fehler beim Verbindungsaufbau zum SMS-Zentrum, siehe Selbsthilfe.

### Selbsthilfe bei Fehlern

Die folgende Tabelle listet Fehlersituationen und mögliche Ursachen auf und gibt Hinweise zur Fehlerbehebung.

Senden nicht möglich.
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Das Merkmal „Rufnummernübermittlung“ (CLIP) ist nicht beauftragt. <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Merkmal bei Ihrem Service-Provider freischalten lassen.</li> </ul> </li> <li>2. Die Übertragung der SMS wurde unterbrochen (z. B. von einem Anruf). <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ SMS erneut senden.</li> </ul> </li> <li>3. Leistungsmerkmal wird nicht vom Netzanbieter unterstützt.</li> <li>4. Für das als Sendezentrum aktivierte SMS-Zentrum ist keine oder eine falsche Nummer eingetragen. <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Nummer eintragen (S. 32).</li> </ul> </li> </ol>
Sie erhalten eine SMS, deren Text unvollständig ist.
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Speicherplatz Ihres Telefons ist voll. <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Alte SMS löschen (S. 28).</li> </ul> </li> <li>2. Der zweite Service-Provider hat den Rest der SMS noch nicht übertragen.</li> </ol>
Sie erhalten keine SMS mehr.
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Sie haben die ID Ihres Postfachs geändert. <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Teilen Sie Ihren SMS-Partnern Ihre geänderte ID mit oder machen Sie die Änderung rückgängig (S. 31).</li> </ul> </li> <li>2. Sie haben Ihr Postfach nicht eingeschaltet. <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Aktivieren Sie Ihr Postfach (S. 31).</li> </ul> </li> <li>3. Die Anrufwefterschaltung (Umleitung) ist mit <b>Wann: Sofort</b> eingeschaltet oder für die T-NetBox ist die Anrufwefterschaltung <b>Sofort</b> aktiviert. <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ändern Sie die Anrufwefterschaltung.</li> </ul> </li> </ol>

## SMS (Textmeldungen)

SMS wird vorgelesen.

1. Das Merkmal „Anzeige der Rufnummer“ ist nicht gesetzt.
  - ▶ Lassen Sie dieses Merkmal bei Ihrem Service-Provider freischalten (kostenpflichtig).
2. Mobilfunkbetreiber und Festnetz-SMS-Anbieter haben keine Zusammenarbeit vereinbart.
  - ▶ Informieren Sie sich beim Festnetz-SMS-Anbieter.
3. Das Endgerät ist bei Ihrem SMS-Anbieter als nicht Festnetz-SMS-fähig hinterlegt, d. h. Sie sind dort nicht mehr registriert.
  - Lassen Sie das Gerät (erneut) für den SMS-Empfang registrieren.

Empfang nur tagsüber.

1. Das Endgerät ist in der Datenbank Ihres SMS-Anbieters als nicht Festnetz-SMS-fähig hinterlegt, d. h. Sie sind dort nicht mehr registriert.
  - ▶ Lassen Sie das Gerät (erneut) für den SMS-Empfang registrieren (s. o.).

## T-NetBox nutzen

---

Die T-NetBox ist der Anrufbeantworter Ihres Netzanbieters im Netz (z. B. die Combox von Swisscom). Sie können die T-NetBox erst dann nutzen, wenn Sie diese bei Ihrem Netzanbieter **beauftragt** haben.

## T-NetBox für Schnellwahl festlegen

---

Bei der Schnellwahl können Sie die T-NetBox direkt anwählen.

Die T-NetBox ist für die Schnellwahl vor eingestellt. Sie brauchen nur noch die Nummer der T-NetBox einzutragen.

### T-NetBox für die Schnellwahl festlegen und Nummer der T-NetBox eintragen

 →  → **Taste 1 belegen**

**T-NetBox** Auswählen und **OK** drücken (✓ = ein).



Nummer der T-NetBox eingeben.



Display-Taste drücken.

**Speichern** Auswählen und **OK** drücken. Die Eingabe ist gespeichert.



**Lang** drücken (Ruhezustand).


Die Einstellung gilt für alle angemeldeten Mobilteile.

## T-NetBox anrufen



**Lang** drücken. Sie werden direkt mit der T-NetBox verbunden.



Ggf. Freisprech-Taste  drücken. Sie hören die Ansage der T-NetBox laut.

## Meldung der T-NetBox ansehen

---

Wenn für Sie eine Nachricht eintrifft, erhalten Sie von der T-NetBox einen Anruf. Im Display wird die Nummer der T-NetBox angezeigt, wenn Sie die Rufnummernübermittlung beauftragt haben. Nehmen Sie den Anruf an, werden die neuen Nachrichten wiedergegeben. Nehmen Sie ihn nicht an, wird die Nummer der T-NetBox in der Liste der entgangenen Anrufe gespeichert und die Nachrichten-Taste blinkt (S. 21).

## Mehrere Mobilteile nutzen

---

### Mobilteile anmelden

---

Sie können an Ihrer Basis insgesamt bis zu sechs Mobilteile anmelden.

Ein Mobilteil Gigaset S44 kann an bis zu vier Basen angemeldet werden.

### Automatische Anmeldung Gigaset S44 an Gigaset S440

---

**Voraussetzung:** Das Mobilteil ist an keiner Basis angemeldet.

Die Anmeldung des Mobilteils an der Basis Gigaset S440 läuft automatisch ab.

- ▶ Das Mobilteil mit dem **Display nach vorn** in die Basis stellen.

Die Anmeldung dauert etwa eine Minute. Während dieser Zeit steht im Display **Anmeldevorgang** und der Name der Basis blinkt, z. B. **Basis 1**. Nach erfolgreicher Anmeldung wird am Display des Mobilteils die interne Nummer angezeigt, z. B. **INT 2** für die interne Nummer 2. Das Mobilteil erhält die niedrigste freie interne Nummer (1–6). Sind die internen Nummern 1–6 bereits vergeben, wird die Nummer 6 überschrieben, sofern sich das Mobilteil mit der internen Nummer 6 im Ruhezustand befindet.

#### Hinweise:

- Die automatische Anmeldung ist nur möglich, wenn von der Basis, an der Sie das Mobilteil anmelden möchten, nicht telefoniert wird.
- Tastendruck unterbricht die automatische Anmeldung.
- Sollte die automatische Anmeldung nicht funktionieren, müssen Sie das Mobilteil manuell anmelden.
- Sie können den Namen des Mobilteils ändern (S. 39).

### Manuelle Anmeldung Gigaset S44 an Gigaset S440

---

Die manuelle Anmeldung des Mobilteils müssen Sie am Mobilteil und an der Basis einleiten.

Nach erfolgreicher Anmeldung wechselt das Mobilteil in den Ruhezustand. Im Display wird die interne Nummer des Mobilteils angezeigt, z. B. **INT 1**. Andernfalls wiederholen Sie den Vorgang.

#### Am Mobilteil



**Mobilteil** → **MT anmelden**



Basis auswählen, z. B. **Basis 1** und **OK** drücken.



System-PIN der Basis (Lieferzustand: 0000) eingeben und **OK** drücken. Im Display blinkt z. B. **Basis 1**.

#### An der Basis



Innerhalb von 60 Sek. Anmelde-/Paging-Taste an der Basis **lang** (ca. 3 Sek.) drücken.

### Anmeldung anderer Mobilteile

---

Andere Gigaset-Mobilteile und Mobilteile anderer GAP-fähiger Geräte melden Sie wie folgt an.

#### Am Mobilteil

- ▶ Starten Sie die Anmeldung des Mobilteils entsprechend der jeweiligen Bedienungsanleitung.

#### An der Basis



Anmelde-/Paging-Taste an der Basis **lang** (ca. 3 Sek.) drücken.

## Mobilteile abmelden

Sie können von jedem angemeldeten Mobilteil Gigaset S44 jedes andere angemeldete Mobilteil abmelden.



Liste der Intern-Teilnehmer öffnen.

Das Mobilteil, das Sie gerade bedienen, ist mit < markiert.



Abzumeldenden Intern-Teilnehmer auswählen.



Menü öffnen.

### Mobilteil abmelden

Auswählen und **OK** drücken.



Aktuelle System-PIN eingeben und **OK** drücken.



Display-Taste drücken.

## Mobilteil suchen („Paging“)

Sie können Ihr Mobilteil mit Hilfe der Basis suchen.

- ▶ Anmelde-/Paging-Taste an der Basis **kurz** drücken.
- ▶ Alle Mobilteile klingeln gleichzeitig („Paging“), auch wenn Klingeltöne ausgeschaltet sind.

### Suche beenden



Anmelde-/Paging-Taste an der Basis **kurz** drücken oder Abheben-Taste am Mobilteil drücken.

## Basis wechseln

Ist Ihr Mobilteil an mehreren Basen angemeldet, können Sie es auf eine bestimmte Basis oder auf die Basis mit dem besten Empfang (**Beste Basis**) einstellen.



→  → **Mobilteil** → **Basisauswahl**



Eine der angemeldeten Basen oder **Beste Basis** auswählen und **OK** drücken.

## Namen der Basis ändern

Automatisch werden die Namen „Basis 1“ bis „Basis 4“ vergeben. Der Name der Basis ist Mobilteil-abhängig, d. h. die Basis erhält den Namen, der ihr von dem jeweiligen Mobilteil aus vergeben wurde. Dieselbe Basis kann an verschiedenen Mobilteilen verschiedene Namen haben. Sie können den Namen Ihrer Basis ändern.



→  → **Mobilteil** → **Basisauswahl**



Basis auswählen und **Ändern** drücken.



Neuen Namen max. 16-stellig eingeben (S. 57).



Display-Taste drücken, um die Einstellung zu speichern.



**Lang** drücken (Ruhezustand).

## Intern anrufen

Interne Gespräche mit anderen, an derselben Basis angemeldeten Mobilteilen sind kostenlos.

### Ein bestimmtes Mobilteil anrufen



Internen Ruf einleiten.



Nummer des Mobilteils eingeben.

Oder:



Internen Ruf einleiten.



Mobilteil auswählen.



Abheben-Taste drücken.

### Alle Mobilteile anrufen („Sammelruf“)



Internen Ruf einleiten.



Stern-Taste drücken. Alle Mobilteile werden gerufen.

### Gespräch beenden



Auflegen-Taste drücken.

### Gespräch an ein anderes Mobilteil weitergeben

---

Sie können ein externes Gespräch an ein anderes Mobilteil weitergeben (verbinden).



Liste der Mobilteile öffnen.  
Der externe Teilnehmer hört die Wartemelodie.



Mobilteil oder **An alle** auswählen und **OK** drücken.

Wenn sich der interne Teilnehmer meldet:


► Ggf. externes Gespräch ankündigen.



Auflegen-Taste drücken.

Das externe Gespräch ist an das andere Mobilteil weitergegeben.

Wenn der interne Teilnehmer sich **nicht** meldet oder besetzt ist, drücken Sie die Display-Taste **Beenden**, um zum externen Gespräch zurückzukehren.

Sie können beim Weiterleiten die Auflegen-Taste  auch drücken, bevor der interne Teilnehmer abhebt.

Wenn der interne Teilnehmer sich dann nicht meldet oder besetzt ist, kommt der Anruf automatisch zu Ihnen zurück (im Display steht **Wiederanruf**).

### Intern rückfragen

---

Sie telefonieren mit einem **externen** Teilnehmer und können gleichzeitig einen **internen** Teilnehmer anrufen, um Rücksprache zu halten.



Liste der Mobilteile öffnen.  
Der externe Teilnehmer hört die Wartemelodie.



Mobilteil auswählen und **OK** drücken.

### Rückfrage beenden

**Beenden** Display-Taste drücken.

Sie sind wieder mit dem externen Teilnehmer verbunden.

### Anklopfen annehmen/abweisen

---

Erhalten Sie während eines **internen** Gesprächs einen **externen** Anruf, hören Sie den Anklopfton (kurzer Ton). Bei Nummernübermittlung wird im Display die Nummer des Anrufers angezeigt.

#### Internen Anruf abbrechen, externen annehmen

**Abheben** Display-Taste drücken.

Das interne Gespräch wird **beendet**. Sie sind mit dem externen Anrufer verbunden.

#### Externen Anruf abweisen

**Abweis.** Display-Taste drücken.

Der Anklopfton wird abgeschaltet. Sie bleiben mit dem internen Teilnehmer verbunden. Der Klingelton ist an weiteren angemeldeten Mobilteilen noch zu hören.

### Internen Teilnehmer zu externem Gespräch zuschalten

---

**Voraussetzung:** Die Funktion **Int. zuschalten** ist eingeschaltet.

Sie führen ein externes Gespräch. Ein interner Teilnehmer kann sich zu diesem Gespräch zuschalten und mitsprechen. Das Zuschalten wird bei allen Gesprächspartnern durch einen Signalton signalisiert.

#### Intern zuschalten ein-/ausschalten

---

 →  → **Basis** → **Sonderfunkt.** → **Int. zuschalten**



**Lang** drücken (Ruhezustand).

#### Intern zuschalten

---

Die Leitung ist durch ein externes Gespräch belegt. Ihr Display zeigt einen entsprechenden Hinweis. Sie wollen sich zu dem bestehenden Externgespräch zuschalten.



Abheben-Taste **lang** drücken.


Sie werden zu dem Gespräch zugeschaltet. Alle Teilnehmer hören einen Signalton. Während dieser Zeit werden im Display dieses Mobilteils keine Nachrichtenmeldungen angezeigt und es kann von diesem Mobilteil aus nicht gewählt werden.

### Zuschalten beenden



Auflegen-Taste drücken.

Alle Teilnehmer hören einen Signalton.

Drückt der **erste** interne Teilnehmer auf die Auflegen-Taste , bleibt die Verbindung zwischen dem zugeschalteten Mobilteil und dem externen Teilnehmer bestehen.

### Namen eines Mobilteils ändern

Beim Anmelden werden automatisch die Namen „INT 1“, „INT 2“ usw. vergeben. Sie können diese Namen ändern. Der Name darf max. 10-stellig sein. Der geänderte Name wird in der Liste jedes Mobilteils angezeigt.



Liste der Mobilteile öffnen. Das eigene Mobilteil ist mit < markiert.



Mobilteil auswählen.

**Ändern**

Display-Taste drücken.



Namen eingeben.

**Sichern**

Display-Taste drücken.

### Interne Nummer eines Mobilteils ändern

Ein Mobilteil erhält bei der Anmeldung **automatisch** die niedrigste freie Nummer. Sind alle Plätze belegt, wird die Nummer 6 überschrieben, sofern sich dieses Mobilteil im Ruhezustand befindet. Sie können die interne Nummer aller angemeldeten Mobilteile (1–6) ändern.



Liste der Mobilteile öffnen. Das eigene Mobilteil ist mit < markiert.



Menü öffnen.

**Nr. vergeben**

Auswählen und **OK** drücken. Die Liste der Mobilteile wird angezeigt.



Die aktuelle Nummer blinkt. Mobilteil auswählen.



Neue interne Nummer (1–6) eingeben. Die bisherige Nummer des Mobilteils wird überschrieben.

**Sichern**

Display-Taste drücken, um die Eingabe zu speichern.



**Lang** drücken (Ruhezustand).

Wird eine interne Nummer doppelt vergeben, hören Sie den Fehlerton (absteigende Tonfolge).

- ▶ Prozedur mit einer freien Nummer wiederholen.



## Mobilteil für Babyalarm nutzen

Ist der Babyalarm-Modus eingeschaltet, wird die gespeicherte Zielrufnummer angerufen, sobald ein definierter Geräuschpegel erreicht ist. Als Zielrufnummer können Sie eine interne oder externe Nummer in Ihrem Mobilteil speichern.

Der Babyalarm zu einer externen Nummer bricht nach ca. 90 Sek. ab. Der Babyalarm zu einer internen Nummer (Mobilteil) bricht nach ca. 3 Min. ab (basisabhängig). Während eines Babyalarms sind alle Tasten gesperrt bis auf die Auflegen-Taste. Der Lautsprecher des Mobilteils ist stummgeschaltet.

Im Babyalarm-Modus werden ankommende Anrufe an dem Mobilteil **ohne Klingelton** signalisiert und nur am Display angezeigt. Display und Tastatur sind nicht beleuchtet, auch Hinweistöne sind abgeschaltet.



Nehmen Sie einen ankommenden Anruf an, wird der Babyalarm-Modus für die Dauer des Telefonats unterbrochen, die Funktion **bleibt** eingeschaltet.

Wenn Sie das Mobilteil ausschalten, wird der Babyalarm-Modus beendet. Sie müssen die Funktion nach dem Einschalten des Mobilteils erneut aktivieren.

### Achtung!

- Prüfen Sie bei Inbetriebnahme unbedingt die Funktionsfähigkeit. Testen Sie z. B. die Empfindlichkeit. Überprüfen Sie den Verbindungsaufbau, wenn Sie den Babyalarm auf eine externe Nummer umleiten.
- Die eingeschaltete Funktion verringert die Betriebszeit Ihres Mobilteils erheblich. Das Mobilteil ggf. in die Ladeschale stellen. Dadurch wird sichergestellt, dass sich der Akku nicht leert.
- Der Abstand zwischen Mobilteil und Baby sollte optimal 1 bis 2 Meter betragen. Das Mikrofon muss zum Baby zeigen.
- Der Anschluss, an den der Babyalarm weitergeleitet wird, darf nicht durch einen eingeschalteten Anrufbeantworter blockiert sein.

## Babyalarm aktivieren und Zielnummer eingeben

 →  → **Babyalarm**

► Mehrzeilige Eingabe ändern:


### Aktivierung:

Zum Einschalten **Ein** auswählen.

### Alarm an:

Display-Taste **Ändern** drücken und Zielnummer eingeben.

**Externe Nummer:** Nummer aus dem Telefonbuch auswählen oder direkt eingeben. Nur **die letzten 4 Ziffern** werden angezeigt.


**Interne Nummer:** **INT**  (Mobilteil auswählen oder **An alle**, wenn alle angemeldeten Mobilteile angerufen werden sollen) **OK**.

Mit  **Speichern OK** Nummer speichern.

### Empfindl.:

Empfindlichkeit für den Geräuschpegel (**Niedrig** oder **Hoch**) einstellen.

► Änderungen speichern (S. 12).

Die Funktion ist jetzt eingeschaltet. Mit  können Sie direkt in die Einstellungen wechseln.

## Eingestellte externe Zielnummer ändern



Babyalarm



In die Zeile **Alarm an:** springen.

**Ändern**

Display-Taste drücken.



Vorhandene Nummer löschen.

- ▶ Nummer eingeben wie unter „Babyalarm aktivieren und Zielnummer eingeben“ (S. 40) beschrieben.
- ▶ Änderungen speichern (S. 12).

## Zuvor eingestellte interne Zielnummer ändern



Babyalarm



In die Zeile **Alarm an:** springen.

**Ändern**

Display-Taste drücken.

**Ja**

Display-Taste drücken, um die Abfrage zu bestätigen.

- ▶ Nummer eingeben wie unter „Babyalarm aktivieren und Zielnummer eingeben“ (S. 40) beschrieben.
- ▶ Änderungen speichern (S. 12).

## Babyalarm von extern deaktivieren

**Voraussetzungen:** Das Telefon muss die Tonwahl unterstützen und Babyalarm geht an externe Zielrufnummer.

- ▶ Den durch den Babyalarm ausgelösten Anruf annehmen und die Tasten drücken.

Etwa 90 Sek. nach Beenden der Verbindung ist die Funktion deaktiviert. Danach erfolgt kein erneuter Babyalarm mehr. Die übrigen Einstellungen des Babyalarms am Mobilteil (z.B. kein Klingelton) bleiben aber so lange erhalten, bis Sie am Mobilteil die Display-Taste **Aus** drücken.

Wenn Sie den Babyalarm mit derselben Nummer erneut aktivieren wollen:

- ▶ Aktivierung wieder einschalten und mit **Sichern** speichern (S. 40).

## Walky-Talky-Modus einstellen

Die Walky-Talky-Funktion ermöglicht die Kommunikation zwischen zwei Mobilteilen, unabhängig davon, wie weit diese von der Basis entfernt sind.

**Beispiel:** Sie fahren in Urlaub und nehmen zwei Walky-Talky-fähige Mobilteile mit. Stellen **Sie an beiden Mobilteilen** die Walky-Talky-Funktion ein.

### Voraussetzung:

**Eine** der folgenden Voraussetzungen muss erfüllt sein.

- ◆ Beide Mobilteile sind an derselben Basis angemeldet.
- ◆ Beide Mobilteile sind an verschiedenen Basen angemeldet und beide sind auf **Beste Basis** eingestellt (S. 37).
- ◆ Eines der Mobilteile ist an keiner Basis angemeldet und das angemeldete Mobilteil ist auf **Beste Basis** eingestellt.
- ◆ Beide Mobilteile sind an keiner Basis angemeldet.



### Bitte beachten Sie:


- ◆ Im Walky-Talky-Modus beträgt die Reichweite zwischen den Mobilteilen im freien Gelände max. 300 m.
- ◆ Die Mobilteile sind für kommende Anrufe nicht mehr erreichbar.
- ◆ Im Walky-Talky-Modus verringern sich die Betriebszeiten der Mobilteile erheblich.
- ◆ Auch wenn Sie Ihr Mobilteil aus- und wieder einschalten, bleibt der Walky-Talky-Modus erhalten.

### Walky-Talky-Modus einschalten

---

 →  → Walky-Talky

Wenn Sie im Walky-Talky-Modus auf die Abheben-Taste  oder Freisprech-Taste  drücken, geht der Ruf an alle Mobilteile, die im Walky-Talky-Modus sind. Die Verbindung erfolgt mit dem ersten Mobilteil, das den Walky-Talky-Ruf annimmt.

- ◆ Das Einstellen der Sprachlautstärke und der Hinweistöne erfolgt genau so, als wenn Ihre Mobilteile Kontakt mit der Basis hätten (S. 45).
- ◆ „Klingelton aus-/einschalten“ (S. 46) und „Tastensperre ein-/ausschalten“ (S. 8) sind im Walky-Talky-Modus möglich.
- ◆ Um das Menü zu öffnen, die Display-Taste  drücken.

### Walky-Talky-Modus ausschalten

---

**Aus** Display-Taste drücken.

## Mobilteil im Walky-Talky-Modus für Babyalarm nutzen

---

Mit dieser Funktion können Sie die Walky-Talky-Funktion für Babyalarm benutzen. Der Babyalarm geht dann an alle Mobilteile, die sich im Walky-Talky-Modus befinden, sobald im Raum der eingestellte Geräuschpegel erreicht ist.

Während des Anrufs sind alle Tasten gesperrt bis auf die Auflegen-Taste. Nach dem Auflegen **bleibt** die Funktion **eingeschaltet**. Nach Ausschalten des Mobilteils muss die Funktion wieder eingeschaltet werden.

#### Achtung!

- Prüfen Sie bei Inbetriebnahme unbedingt die Funktionsfähigkeit. Testen Sie z. B. die Empfindlichkeit und den Verbindungsaufbau.
- Die eingeschaltete Funktion verringert die Betriebszeit Ihres Mobilteils erheblich. Das Mobilteil ggf. in die Ladeschale stellen. Dadurch wird sichergestellt, dass sich der Akku nicht leert.
- Der Abstand zwischen Mobilteil und Baby sollte 1 bis 2 Meter betragen. Das Mikrofon muss zum Baby zeigen.
- Beachten Sie, dass der Babyalarm der Walky-Talky-Funktion keine optimale Sicherheit bietet.

### Babyalarm ein-/ausschalten

---

 Display-Taste drücken.

**Babyalarm** Auswählen und **OK** drücken.

**Aktivierung:**

Zum Einschalten **Ein** auswählen. Zum Ausschalten **Aus** auswählen.

**Empfindl.:**

Empfindlichkeit für den erforderlichen Geräuschpegel (**Niedrig** oder **Hoch**) einstellen.

- ▶ Änderungen speichern.

Der Babyalarm ist jetzt ein-, bzw. ausgeschaltet.

## Mobilteil einstellen

---

Ihr Mobilteil ist voreingestellt. Sie können die Einstellungen individuell ändern.

### Schnellzugriff auf Funktionen und Nummern

---

Die linke Display-Taste sowie die Zifferntasten **0 +** und **2 abc** bis **9 wxyz** können Sie mit je einer Nummer oder einer Funktion belegen.

Die Wahl der Nummer bzw. der Start der Funktion erfolgt dann mit einem Tastendruck.

#### Zifferntastelinke Display-Taste belegen

---

**Voraussetzung:** Die Zifferntaste bzw. die linke Display-Taste ist noch nicht mit einer Nummer oder Funktion belegt.

- ▶ Auf die Display-Taste **?** bzw. **lang** auf die Zifferntaste drücken.

Die Liste der möglichen Tastenbelegungen wird geöffnet. Folgendes steht zur Auswahl:

##### Kurzwahl / Call-by-Call

Taste mit einer Nummer aus dem Telefonbuch bzw. der Call-by-Call-Liste belegen.

Das Telefonbuch bzw. die Call-by-Call-Liste wird geöffnet.

- ▶ Einen Eintrag auswählen und **OK** drücken.

Löschen oder ändern Sie den Eintrag im Telefonbuch bzw. in der Call-by-Call-Liste, so wirkt sich dies nicht auf die Belegung der Ziffern- bzw. Display-Taste aus.

##### Info-Dienste

Taste mit dem Menü zum Bestellen eines Info-Dienstes belegen (S. 32).

 → Info-Dienste

##### SMS-Benachricht.

Taste mit dem Menü zum Einschalten der Benachrichtigung via SMS belegen (S. 30):

 → Einstellungen → Benachricht.Art

##### Nr. unterdrücken

Übermittlung der Rufnummer beim nächsten Anruf unterdrücken (S. 15)

##### Babyalarm

Taste mit dem Menü zum Einstellen und Einschalten des Babyalarms belegen (S. 40):

 → Babyalarm

##### Termine / Wecker

Taste mit dem Menü zum Einstellen und Einschalten eines Termins bzw. des Weckers belegen (S. 48):

 → Termine / Wecker

Ist die linke Display-Taste belegt, wird in der untersten Displayzeile über der Display-Taste die ausgewählte Funktion bzw. der Name der Rufnummer im Telefonbuch bzw. in der Call-by-Call-Liste angezeigt (ggf. abgekürzt).

### Funktion starten, Nummer wählen

---

Im Ruhezustand des Mobilteils Zifferntaste **lang** drücken bzw. linke Display-Taste **kurz** drücken.

Je nach Tastenbelegung:

- ◆ Nummern werden direkt gewählt.
- ◆ Menü der Funktion wird geöffnet.

### Belegung einer Taste ändern

---

#### Display-Taste

- ▶ Linke Display-Taste **lang** drücken.

Die Liste der möglichen Tastenbelegungen wird geöffnet.

- ▶ Gehen Sie weiter vor, wie beim ersten Belegen der Taste (S. 43) beschrieben.

## Mobilteil einstellen

### Zifferntaste

- ▶ Zifferntaste **lang** drücken.

**Ändern** Display-Taste drücken. Die Liste der möglichen Tastenbelegungen wird angezeigt.


- ▶ Gehen Sie weiter vor, wie beim ersten Belegen der Taste (S. 43) beschrieben.


### Display-Sprache ändern

Sie können sich die Display-Texte in verschiedenen Sprachen anzeigen lassen.

 →  → **Mobilteil** → **Sprache**

Die aktuelle Sprache ist mit ✓ markiert.

 Sprache auswählen und **OK** drücken.

 **Lang** drücken (Ruhezustand).



Wenn Sie aus Versehen eine für Sie unverständliche Sprache eingestellt haben:

 **5** **kl** **3** **anf** **1** **ad**  
Tasten nacheinander drücken.

 Die richtige Sprache auswählen und **OK** drücken.


### Display einstellen

Sie können zwischen vier Farbschemen und mehreren Kontraststufen auswählen.

 →  → **Display**

#### Farbschema

Auswählen und **OK** drücken.

 Farbschema auswählen und **OK** drücken (✓ = aktuelle Farbe).

 **Kurz** drücken.

**Kontrast** Auswählen und **OK** drücken.

 Kontrast auswählen.

**Sichern** Display-Taste drücken.

 **Lang** drücken (Ruhezustand).

### Logo einstellen

Sie können sich im Ruhezustand ein Logo anzeigen lassen. Es ersetzt die Anzeige im Ruhezustand. Dadurch können Datum, Zeit und Name überdeckt werden.

Das Logo wird in bestimmten Situationen nicht angezeigt, z. B. während eines Gesprächs oder wenn das Mobilteil abgemeldet ist.

Ist ein Logo aktiviert, ist der Menüpunkt **Logo** mit ✓ markiert.

 →  → **Display** → **Logo**

Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

- ▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

#### Aktivierung:

Ein (Logo wird angezeigt) oder Aus (kein Logo) auswählen.

#### Bild:

Ggf. Logo ändern (siehe unten).

- ▶ Änderungen speichern.


Wenn das Logo die Anzeige überdeckt, **kurz** auf eine beliebige Taste drücken, um das Ruhedisplay mit Uhrzeit und Datum anzuzeigen.

### Logo ändern

 →  → **Display** → **Logo**

 In die Zeile **Bild**: springen.



**Ansehen** Display-Taste drücken. Das aktive Logo wird angezeigt.

 Bild auswählen und **OK** drücken.

- ▶ Änderungen speichern.

## Nachtmodus einstellen

Steht das Mobilteil in der Ladeschale, bleibt das Display halbhell. Wenn Sie das stört, können Sie den Nachtmodus einstellen. Das Display wird dann ganz dunkel, wenn das Mobilteil in der Ladeschale steht.

 →  → Display


### Nachtmodus



Auswählen und **OK** drücken (✓ = ein).



**Lang** drücken (Ruhezustand).

## Automatische Rufannahme ein-/ausschalten

Wenn Sie diese Funktion eingeschaltet haben, nehmen Sie das Mobilteil bei einem Anruf einfach aus der Ladeschale, ohne die Abheben-Taste  drücken zu müssen.

 →  → Mobilteil

### Aut.Rufannahme

Auswählen und **OK** drücken (✓ = ein).



**Lang** drücken (Ruhezustand).

## Sprachlautstärke ändern

Sie können die Lautstärke für das Freisprechen in fünf und die Hörerlautstärke in drei Stufen einstellen. Die Einstellungen können Sie nur während eines externen Gesprächs vornehmen.

Die Lautstärke für das Freisprechen können Sie nur ändern, wenn die Funktion eingestellt ist.

Sie führen ein externes Gespräch.




Menü öffnen.



Lautstärke auswählen.

### Sichern

Ggf. Display-Taste drücken, um die Einstellung dauerhaft zu speichern.

Wenn  mit einer anderen Funktion belegt ist, z. B. beim Makeln (S. 16):

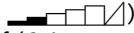
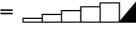


Menü öffnen.

**Lautstärke** Auswählen und **OK** drücken. Einstellung vornehmen (siehe oben).

## Klingeltöne ändern

### ◆ Lautstärke:

Sie können zwischen fünf Lautstärken (1–5; z. B. Lautstärke 2 = ) und dem „Crescendo“-Ruf (6; Lautstärke wird mit jedem Klingelton lauter = ) wählen.

### ◆ Klingeltöne:

Sie können einen beliebigen Sound aus dem Sound-Manager (S. 46) auswählen.

Sie können die Klingeltöne für folgende Funktionen unterschiedlich einstellen:

### ◆ Für ext. Anrufe:

Für externe Anrufe

### ◆ Für int. Anrufe:

Für interne Anrufe

### ◆ Für Termine:

Für eingestellte Termine (S. 48)

### ◆ Für Wecker:

Für einen eingestellten Weckruf (S. 48)

### ◆ Für alle gleich:


Für alle Funktionen gleich

## Einstellungen für einzelne Funktionen


Stellen Sie Lautstärke und Melodie abhängig von der Art der Signalisierung ein. Sie können für externe Anrufe auch veranlassen, dass der Name des Anrufers angesagt wird. Dazu muss jedoch das entsprechende Sprachmuster zuvor aufgenommen worden sein (S. 19).

## Mobilteil einstellen


### → → **Klingeltöne**

 Einstellung, z. B. **Für ext. Anrufe**, auswählen und **OK** drücken.


 Lautstärke (1–6) einstellen.

 In die nächste Zeile springen.

 Melodie auswählen.

 **Name ansag.** ein- oder ausschalten. **Voraussetzung:** Rufnummernübermittlung (S. 15)


▶ Änderungen speichern (S. 12).

Im Ruhezustand können Sie das Menü **Klingeltöne** auch öffnen, indem Sie  **kurz** drücken.

## Einstellungen für alle Funktionen gleich

### → → **Klingeltöne** → **Für alle gleich**

▶ Lautstärke und Klingelton einstellen (siehe „Einstellungen für einzelne Funktionen“).


**Ja**  Display-Taste drücken, um die Abfrage zu bestätigen.

 **Lang** drücken (Ruhezustand).

## Klingelton aus-/einschalten


Sie können bei einem Anruf vor dem Abheben oder im Ruhezustand an Ihrem Mobilteil den Klingelton auf Dauer oder für den aktuellen Anruf ausschalten. Das Wiedereinschalten während eines externen Anrufs ist nicht möglich.

### Klingelton auf Dauer ausschalten

 Stern-Taste so lange gedrückt halten, bis der Klingelton nicht mehr hörbar ist.

Im Display erscheint das Symbol .

### Klingelton wieder einschalten


 Stern-Taste **lang** drücken.



### Klingelton für den aktuellen Anruf ausschalten

**Ruf aus**  Display-Taste drücken.

## Aufmerksamkeitston ein-/ausschalten

Sie können statt des Klingeltons einen Aufmerksamkeitston einschalten. Bei einem Anruf ertönt dann **ein kurzer Ton** („Beep“) anstelle des Klingeltons.



 Stern-Taste **lang** drücken und **innerhalb von 3 Sek.:**

**Beep**  Display-Taste drücken. Ein Anruf wird nun durch **einen** kurzen Aufmerksamkeitston signalisiert. Im Display steht .



## Unterdrücken des ersten Klingeltons aus-/einschalten

 Menü öffnen.

      
Tasten drücken.





  Ersten Klingelton hörbar machen.



Oder:

  Ersten Klingelton unterdrücken.

## Sound-Manager

Der Sound-Manager des Mobilteils verwaltet Klingeltöne und Sounds, die Sie als Klingeltonmelodie verwenden können. Er kann folgende Sound-Typen verwalten:


Symbol	Sound	Format
	Klingeltöne; Monophon	Standard
	Polyphon	Standard
	Polyphon	.psf
	Monophon	iMelody


Das Symbol wird im Sound-Manager vor dem Namen angezeigt. In Ihrem Telefon sind 3  und 17  voreingestellt. Die voreingestellten Sounds können Sie nicht umbenennen oder löschen.

Sounds im .psf- und im iMelody-Format können Sie von einem PC herunterladen (S. 57). Sounds im iMelody-Format können Sie sich per SMS zuschicken lassen (S. 29).


Sie können die vorhandenen Sounds anhören und Sounds, die Sie per SMS oder Datenkabel (max. 16 KB) auf das Mobilteil geladen und gespeichert haben, im Sound-Manager umbenennen und löschen.

## Sound abspielen


 (Eintrag auswählen)

**Anhören** Display-Taste drücken. Sounds werden abgespielt. Mit der Taste  zwischen Einträgen wechseln.


**Beenden** Display-Taste drücken. Wiedergabe wird beendet.

 **Lang** drücken (Ruhezustand).

Während Sie Sounds abspielen, können Sie mit der Display-Taste **Lautst.** die Lautstärke einstellen.

Haben Sie einen Sound in einem ungültigen Dateiformat abgespeichert, erhalten Sie nach dem Auswählen eine Fehlermeldung. Mit  brechen Sie den Vorgang ab. Mit **Löschen** löschen Sie den Sound.

## Sound umbenennen/löschen

Sie haben einen Eintrag ausgewählt. Ist ein Sound nicht löschtbar () , stehen diese Optionen nicht zur Verfügung.

 Menü öffnen.

Situationsbedingt können Sie folgende Funktionen wählen:

### Name ändern

Auswählen und **OK** drücken. Namen ändern (maximal 16 Zeichen, keine Leerzeichen, Sonderzeichen und Umlaute verwenden) und **OK** drücken. Der Eintrag wird mit dem neuen Namen gespeichert.

## Eintrag löschen


Der ausgewählte Eintrag wird gelöscht.

Eine gelöschte Klingeltonmelodie wird automatisch ersetzt. Ein gelöschte Klingeltonmelodie für VIP-Anrufe oder Jahrestage wird nicht automatisch ersetzt.

## Hinweistöne ein-/ausschalten

Ihr Mobilteil weist Sie akustisch auf verschiedene Tätigkeiten und Zustände hin. Folgende Hinweistöne können Sie unabhängig voneinander ein- oder ausschalten:

- ◆ **Tastenklick:** Jeder Tastendruck wird bestätigt.
- ◆ **Quittungstöne:**
  - **Bestätigungston** (aufsteigende Tonfolge): am Ende der Eingabe/Einstellung und beim Eintreffen einer SMS bzw. eines neuen Eintrags in der Anruferliste
  - **Fehlerton** (absteigende Tonfolge): bei Fehleingaben
  - **Menü-Endeton:** beim Blättern am Ende eines Menüs
- ◆ **Akkuton:** Der Akku muss geladen werden.

 **Hinweistöne**

▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

### Tastenklick:

Ein oder Aus auswählen.

### Quittung:

Ein oder Aus auswählen.

### Akkuton:

Ein, Aus oder in Verb. auswählen. Der Akkuwarton wird ein- oder ausgeschaltet bzw. ertönt nur im Gesprächszustand.

▶ Änderungen speichern (S. 12).

Den Bestätigungston beim Hineinstellen des Mobilteils in die Basis können Sie nicht ausschalten.





## Wecker einstellen

---

**Voraussetzung:** Datum und Uhrzeit sind eingestellt (S. 8).

### Wecker ein-/ausschalten und einstellen

---

 →  → **Wecker**

▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:


**Aktivierung:**

Ein oder **Aus** auswählen.

**Zeit:**

Weckzeit 4-stellig eingeben.

▶ Änderungen speichern (S. 12).

Das Symbol  wird angezeigt.

Ein Weckruf wird mit der ausgewählten Klingeltonmelodie (S. 45) am Mobilteil signalisiert. Der Weckruf ertönt 60 Sek. lang. Im Display wird **Wecker** angezeigt.

Während eines Anrufs wird ein Weckruf nur durch einen kurzen Ton signalisiert.

### Weckruf ausschalten

---

**Voraussetzung:** Es ertönt ein Weckruf.

**Ruf aus** Display-Taste oder beliebige Taste drücken.

## Termin einstellen

---

Sie können sich von Ihrem Mobilteil an bis zu 5 Termine erinnern lassen (Lautstärke und Melodie, s. S. 45).

### Termin speichern

---

**Voraussetzung:** Datum und Uhrzeit sind eingestellt (S. 8).

 →  → **Termine**

Die Liste der gespeicherten Termine wird angezeigt. Wenn Sie bereits fünf Termine gespeichert haben, müssen Sie zunächst einen bestehenden Termin löschen.

<Neuer Eintrag>

Auswählen und **OK** drücken.

▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

**Aktivierung:**

Ein oder **Aus** auswählen.

**Datum:**

Tag/Monat 4-stellig eingeben.


**Zeit:**

Stunden/Minuten 4-stellig eingeben.

**Text:**

Display-Taste **Ändern** drücken. Text (max. 16-stellig) eingeben und **OK** drücken. Der Text wird als Terminname in der Liste und beim Terminruf im Display angezeigt. Wenn Sie keinen Text eingeben, werden Datum und Zeit des Termins angezeigt.

▶ Änderungen speichern (S. 12).

Das Symbol  wird angezeigt. Der Termin ist in der Terminliste mit ✓ markiert. Die Termine werden in der Liste nach dem Datum sortiert.

Ein Terminruf wird mit der ausgewählten Klingeltonmelodie (S. 45) signalisiert. Der Terminruf ertönt 30 Sek. lang. Es wird der angegebene Text oder Datum und Uhrzeit angezeigt.

Während eines Anrufs wird ein Termin nur durch einen kurzen Ton signalisiert.

## Termine verwalten

---

 →  → **Termine** → (Termin 1–5 auswählen)

**Termin ansehen/ändern:**

**Ansehen** Display-Taste drücken. Termin wird angezeigt. Zurück mit **OK** oder:

**Ändern** Ggf. Display-Taste drücken, um Eintrag zu ändern.

▶ Änderungen ausführen.

**Weitere Menüfunktionen nutzen:**

 Menü öffnen.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

**Eintrag ändern**

Ausgewählten Termin ändern.

**Eintrag löschen**

Ausgewählten Termin löschen.

## Liste löschen

Alle Termine löschen.

## Terminruf ausschalten oder beantworten

**Voraussetzung:** Es ertönt ein Terminruf.

**Ruf aus** Display-Taste drücken, um den Terminruf auszuschalten.

Oder:

**SMS** Display-Taste drücken, um den Terminruf mit einer SMS zu beantworten.

## Nicht angenommene Termine, Jahrestage anzeigen

Nicht angenommene Termine/Jahrestage (S. 19) werden in folgenden Fällen in der Liste **Ereignisse** gespeichert:




- ◆ Sie nehmen einen Termin/Jahrestag nicht an.
- ◆ Der Termin/Jahrestag wurde während eines Anrufs signalisiert.
- ◆ Das Mobilteil ist zum Zeitpunkt eines Termins/Jahrestages ausgeschaltet.

Der neueste Eintrag steht am Anfang der Liste.

Liegt in dieser Liste ein neuer Termin/Jahrestag vor, steht im Display **Termin**. Wenn Sie die Display-Taste drücken, wird die Liste **Ereignisse** ebenfalls geöffnet.

Liste über Menü öffnen:


 →  → **Ereignisse**

 Termin/Jahrestag auswählen. Informationen zum Termin/Jahrestag werden angezeigt. Ein abgelaufener Termin ist mit  markiert, ein abgelaufener Jahrestag mit .

**Löschen** Display-Taste drücken, um Termin/Jahrestag zu löschen.

Oder:

**SMS** Display-Taste drücken, um eine SMS zu schreiben.

 **Lang** drücken (Ruhezustand). Sind in der Liste 10 Einträge gespeichert, wird beim nächsten Terminruf der älteste Eintrag gelöscht.

## Notrufnummer

Im Lieferzustand ist 112 als Notrufnummer eingetragen. Sie können die Notrufnummer ändern oder löschen.

In der Schweiz gelten folgende Notrufnummern:

Sanität 144


Polizei 117


Feuerwehr 118


Die Notrufnummer können Sie auch bei eingeschalteter Tastensperre wählen.

## Notrufnummer ändern

 →  → **Mobilteil** → **Notrufnummer**

Die Notrufnummer wird angezeigt. Sie können die Nummer **nicht** mit  aus diesem Menü wählen.


 Notrufnummer ändern.

 Display-Taste drücken.

**Speichern** Auswählen und **OK** drücken. Die Eingabe ist gespeichert.

## Notrufnummer wählen

Die Notrufnummer kann auch bei eingeschalteter Tastensperre (S. 8) gewählt werden.

 Notrufnummer eingeben.

 Abheben-Taste drücken.

### Mobilteil in den Lieferzustand zurücksetzen


---


Sie können individuelle Einstellungen und Änderungen zurücksetzen. Einträge des Telefonbuchs, der Call-by-Call-Liste, der Anruferliste, des E-Mail-Verzeichnisses, die SMS-Listen, die Anmeldung des Mobilteils an der Basis sowie der Inhalt des Sound-Managers bleiben erhalten.

Eine Übersicht über die Lieferzustände finden Sie im Anhang, S. 57.

 →  → **Mobilteil** → **Mobilteil-Reset**

**Ja** Display-Taste drücken.

 **Lang** drücken (Ruhezustand).

Mit  oder Display-Taste **Nein** das Zurücksetzen abbrechen.

### Basis einstellen

---

Die Basis stellen Sie mit einem angemeldeten Mobilteil Gigaset S44 ein.

### Vor unberechtigtem Zugriff schützen

---

Sichern Sie die Systemeinstellungen der Basis mit einer nur Ihnen bekannten System-PIN. Die System-PIN müssen Sie u. a. eingeben beim An- und Abmelden eines Mobilteils von der Basis oder beim Zurücksetzen in den Lieferzustand.

### System-PIN ändern


---


Sie können die eingestellte, 4-stellige System-PIN der Basis in eine 4-stellige PIN ändern, die nur Sie kennen.



#### Achtung:


Merken Sie sich die neue System-PIN gut! Sollten Sie sie vergessen, ist ein Eingriff in das Gerät notwendig. Wenden Sie sich in diesem Fall an die Siemens-Hotline (S. 55).

 →  → **Basis** → **System-PIN**

 Ggf. aktuelle System-PIN eingeben und **OK** drücken.

 Neue System-PIN eingeben. Aus Sicherheitsgründen wird die Eingabe mit vier Sternchen (\*\*\*\*) dargestellt.

  In die nächste Zeile springen, neue System-PIN wiederholen und **OK** drücken.

 **Lang** drücken (Ruhezustand).

### Repeater-Unterstützung

---

Mit einem Repeater können Sie die Reichweite und Empfangsstärke Ihrer Basis vergrößern. Dazu müssen Sie den Repeater-Betrieb aktivieren. Dabei werden Gespräche, die gerade über die Basis geführt werden, abgebrochen.

**Voraussetzung:** Ein Repeater ist angemeldet.

 →  → **Basis** → **Sonderfunkt.**  
→ **Repeaterbetrieb**

**Ja** Display-Taste drücken.

Bei eingeschaltetem Repeaterbetrieb ist der Menüpunkt mit ✓ markiert.

## Basis in Lieferzustand zurücksetzen

---

Beim Zurücksetzen bleiben Mobilteile angemeldet. Folgende Einstellungen werden nicht zurückgesetzt:

- ◆ System-PIN
- ◆ Einstellung „erster Klingelton unterdrückt“
- ◆ SMS-Infodienste

Eine Übersicht über die Lieferzustände finden Sie im Anhang, S. 56.




**Basis** → **Basis-Reset**



System-PIN eingeben und **OK** drücken.

**Ja**

Display-Taste drücken.

Mit  oder Display-Taste **Nein** das Zurücksetzen abbrechen.

## Basis an Telefonanlage anschließen

Die folgenden Einstellungen sind nur nötig, wenn Ihre Telefonanlage dies erfordert, siehe Bedienungsanleitung der Telefonanlage.



An Telefonanlagen, die die Rufnummernübermittlung nicht unterstützen, können Sie keine SMS versenden oder empfangen.


## Wahlverfahren und Flash-Zeit


Die aktuelle Einstellung ist mit ✓ markiert.

### Wahlverfahren ändern

Sie haben folgende Möglichkeiten, das Wahlverfahren einzustellen:


- ◆ Tonwahl (MFV),
  - ◆ Impulswahl-Verfahren (IWW).
-  →  → Basis → Sonderfunkt. → Wahlverfahren


 Wahlverfahren auswählen (✓ = ein) und **OK** drücken.

 **Lang** drücken (Ruhezustand).

### Flash-Zeit einstellen

-  →  → Basis → Sonderfunkt. → Flash-Zeiten


 Flash-Zeit auswählen (✓ = ein) und **OK** drücken.

 **Lang** drücken (Ruhezustand).

## Vorwahlziffer (Amtskennziffer/ AKZ) speichern



**Voraussetzung:** Bei Ihrer Telefonanlage müssen Sie ggf. für externe Gespräche vor der Nummer eine Vorwahlziffer eingeben, z. B. „0“.

 →  → Basis → Sonderfunkt. → Vorwahlziffer

 Vorwahlziffer max. 3-stellig eingeben bzw. ändern.


▶ Änderungen speichern (S. 12).

Falls eine Vorwahlziffer gespeichert ist, gilt:

- ◆ Die Vorwahlziffer wird automatisch vorangestellt bei Wahl aus den folgenden Listen: Nummern der SMS-Zentren, Anruferliste.
- ◆ Die Vorwahlziffer muss eingegeben werden bei manueller Wahl und bei manueller Eingabe von Telefonbuch-, Notruf-/Direktrufnummern und Nummern der SMS-Zentren.
- ◆ Wenn Sie beim Senden einer SMS die Nummer des Empfängers aus dem Telefonbuch übernehmen, müssen Sie die Vorwahlziffer löschen.
- ◆ Eine vorhandene Vorwahlziffer löschen Sie mit **◀C**. Um eine Pause bzw. einen Flash einzufügen, drücken Sie **▶≡**  Pause einfügen **OK** bzw. **▶≡**  R einfügen **OK**.

## Pausenzeiten einstellen


### Pause nach Leitungsbelegung ändern

Sie können die Länge der Pause einstellen, die zwischen dem Drücken der Abheben-Taste  und Senden der Nummer eingefügt wird.

 Menü öffnen.

**5** jkl **4** ghi **9** wxyz **1** aa **6** mno

Tasten drücken.

 Ziffer für die Pausenlänge eingeben (1 = 1 Sek.; 2 = 3 Sek.; 3 = 7 Sek) und **OK** drücken.

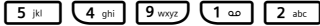
## Pause nach R-Taste ändern

---

Sie können die Länge der Pause ändern, wenn Ihre Telefonanlage dies erfordert (s. Bedienungsanleitung der Telefonanlage).



Menü öffnen.



Tasten drücken.



Ziffer für die Pausenlänge eingeben (1 = 800 ms; 2 = 1600 ms; 3 = 3200 ms) und **OK** drücken.

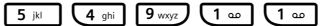
## Wahlpause (Pause nach Vorwahlziffer) ändern

---

**Voraussetzung:** Sie haben eine Vorwahlziffer gespeichert (S. 52).



Menü öffnen.



Tasten drücken.



Ziffer für die Pausenlänge (1 = 1 Sek.; 2 = 2 Sek.; 3 = 3 Sek.; 4 = 6 Sek.) eingeben und **OK** drücken.

## Zeitweise auf Tonwahl (MFV) umschalten

---

Sollte Ihre Telefonanlage noch mit Impulswahl (IWW) arbeiten, das Tonwahl-Verfahren aber für eine Verbindung erforderlich sein (z. B. zum Anhören der T-NetBox), müssen Sie für das Gespräch auf Tonwahl umstellen.

**Voraussetzung:** Sie führen gerade ein Gespräch oder haben bereits eine externe Nummer gewählt.



Menü öffnen.

**Tonwahl** Auswählen und **OK** drücken. Die Tonwahl ist **nur für diese Verbindung** eingeschaltet.

## Anhang

### Pflege

- ▶ Basis und Mobilteil mit einem **feuchten** Tuch (keine Lösungsmittel) oder einem Antistatiktuch abwischen.

**Nie** ein trockenes Tuch verwenden. Es besteht die Gefahr der statischen Aufladung.

### Kontakt mit Flüssigkeit

- ▶ Das Mobilteil sofort ausschalten, falls es mit Flüssigkeit in Kontakt gekommen ist.
- ▶ **Auf keinen Fall das Mobilteil einschalten.**
- ▶ **Sofort Akkus entnehmen.**

Lassen Sie die Flüssigkeit aus dem Mobilteil abtropfen. Gehen Sie ausschließlich wie folgt vor:


- ▶ Das Mobilteil waagrecht mit dem offenen Akkufach nach unten halten.
- ▶ Das Mobilteil senkrecht halten. Dabei das Mobilteil leicht nach vorne und hinten kippen und jeweils leicht schütteln.
- ▶ Alle Teile trocken tupfen und das Mobilteil anschließend **mindestens 72 Stunden** mit geöffnetem Akkufach und der Tastatur nach unten an einem trockenen, warmen Ort lagern (**nicht**: Mikrowelle, Backofen o.Ä.).

Nach vollständigem Austrocknen ist in vielen Fällen die Inbetriebnahme wieder möglich.

## Fragen und Antworten

Treten beim Gebrauch Ihres Telefons Fragen auf, stehen wir Ihnen unter [www.siemens-mobile.com/gigasetcustomercare](http://www.siemens-mobile.com/gigasetcustomercare) rund um die Uhr zur Verfügung. Außerdem sind in der folgenden Tabelle häufig auftretende Probleme und mögliche Lösungen aufgelistet.

#### Das Display zeigt nichts an.

1. Mobilteil ist nicht eingeschaltet.
  - ▶ Auflegen-Taste  lang drücken.
2. Die Akkus sind leer.
  - ▶ Akkus laden bzw. austauschen (S. 7).

#### Das Mobilteil reagiert nicht auf einen Tastendruck.

- Tastensperre ist eingeschaltet.
- ▶ Raute-Taste  lang drücken (S. 8).

#### Im Display blinkt „Basis x“.

1. Mobilteil ist außerhalb der Reichweite der Basis.
  - ▶ Abstand Mobilteil/Basis verringern.
2. Mobilteil wurde abgemeldet.
  - ▶ Mobilteil anmelden (S. 36).
3. Basis ist nicht eingeschaltet.
  - ▶ Steckernetzgerät der Basis kontrollieren (S. 5).

#### Im Display blinkt Basissuche.


- Mobilteil ist auf **Beste Basis** eingestellt und keine Basis eingeschaltet bzw. in Reichweite.
- ▶ Abstand Mobilteil/Basis verringern.
  - ▶ Steckernetzgerät der Basis kontrollieren (S. 5).

#### Das Mobilteil klingelt nicht.

1. Klingelton ist ausgeschaltet.
  - ▶ Klingelton einschalten (S. 46).
2. Anrufwefterschaltung auf **Sofort** eingestellt.
  - ▶ Anrufwefterschaltung ausschalten (S. 15).

#### Sie hören keinen Klingel-/Wählton.

- Telefonkabel der Basis wurde ausgetauscht.
- ▶ Beim Kauf im Fachhandel auf die richtige Steckerbelegung achten (S. 6).

<p><b>Ihr Gesprächspartner hört Sie nicht.</b></p> <p>Sie haben die Taste  (INT) gedrückt. Das Mobilteil ist „stummgeschaltet“.</p> <p>▶ Mikrofon wieder einschalten (S. 14).</p>
<p><b>Die Nummer des Anrufers wird trotz CLIP nicht angezeigt.</b></p> <p>Nummernübermittlung ist nicht freigegeben.</p> <p>▶ <b>Anrufer</b> sollte die Nummernübermittlung (CLI) beim Netzanbieter freischalten lassen.</p>
<p><b>Sie hören bei der Eingabe einen Fehlerton</b> (absteigende Tonfolge).</p> <p>Aktion ist fehlgeschlagen/Eingabe ist fehlerhaft.</p> <p>▶ Vorgang wiederholen. Beachten Sie dabei das Display und lesen Sie ggf. in der Bedienungsanleitung nach.</p>
<p><b>Sie können die T-NetBox nicht abhören.</b></p> <p>Ihre Telefonanlage ist auf Impulswahl eingestellt.</p> <p>▶ Telefonanlage auf Tonwahl umstellen.</p>

## Kundenservice (Customer Care)

Wir bieten Ihnen schnelle und individuelle Beratung!

Unser Online-Support im Internet:

[www.Siemens-mobile.ch/Service](http://www.Siemens-mobile.ch/Service)

Immer und überall erreichbar. Sie erhalten 24 Stunden Unterstützung rund um unsere Produkte. Sie finden dort ein interaktives Fehler-Suchsystem, eine Zusammenstellung der am häufigsten gestellten Fragen und Antworten sowie Bedienungsanleitungen zum Download. Häufig gestellte Fragen und Antworten finden Sie auch in dieser Bedienungsanleitung im Kapitel **Fragen und Antworten** im Anhang.

Im Falle einer notwendigen Reparatur, evtl. Garantie- oder Gewährleistungsansprüche erhalten Sie schnelle und zuverlässige Hilfe.

**Service-Center:** 0848 212 000

[www.siemens-mobile.com/contact](http://www.siemens-mobile.com/contact)

Bitte halten Sie Ihren Kaufbeleg bereit.

In Ländern, in denen unser Produkt nicht durch autorisierte Händler verkauft wird, werden keine Austausch- bzw. Reparaturleistungen angeboten.

## Zulassung

Ihr Gigaset ist zum Betrieb in Ihrem Land vorgesehen, wie auf der Unterseite des Geräts und auf der Verpackung gekennzeichnet. Länderspezifische Besonderheiten sind berücksichtigt. Die Übereinstimmung des Geräts mit grundlegenden Anforderungen der R&TTE-Direktive ist durch das CE-Kennzeichen bestätigt.

## Auszug aus der Originalerklärung:

„We, Siemens AG, declare, that the Gigaset S440 Swiss Version is manufactured according to our Full Quality Assurance System certified by CETECOM ICT Services GmbH with ANNEX V of the R&TTE-Directive 99/5/EC. The presumption of conformity with the essential requirements regarding Council Directive 99/5/EC is ensured“

Senior Approvals Manager

The Declaration of Conformity (DoC) has been signed. In case of need a copy of the original DoC can be made available via the company hotline.

**CE 0682**

## Technische Daten

### Empfohlene Akkus

(Stand bei Drucklegung der Bedienungsanleitung)

Nickel-Metall-Hybrid (NiMH):

- ◆ Sanyo Twicell 650
- ◆ Sanyo Twicell 700
- ◆ Panasonic 700mAh "for DECT"
- ◆ GP 700mAh
- ◆ Yuasa Technology AAA Phone 700
- ◆ Varta Phone Power AAA 700mAh
- ◆ GP 850 mAh



## Anhang

- ◆ Sanyo NiMH 800
- ◆ Yuasa Technologies AAA 800

Das Mobilteil wird mit zugelassenen Akkus ausgeliefert.

### Betriebszeiten/Ladezeiten des Mobilteils

Kapazität	800 mAh
Bereitschaftszeit	etwa 150 Stunden (6 Tage)
Gesprächszeit	etwa 10 Stunden
Ladezeit	etwa 8 Stunden

Betriebs- und Ladezeiten gelten nur bei Verwendung der empfohlenen Akkus.

### Stromverbrauch der Basis

Im Bereitschaftszustand: etwa 2 Watt

Während des Gesprächs: etwa 2 Watt

### Allgemeine technische Daten


DECT-Standard	wird unterstützt
GAP-Standard	wird unterstützt
Kanalzahl	60 Duplexkanäle
Funkfrequenzbereich	1880–1900 MHz
Duplexverfahren	Zeitmultiplex, 10 ms Rahmenlänge
Kanalraster	1728 kHz
Bitrate	1152 kbit/s
Modulation	GFSK
Sprachcodierung	32 kbit/s
Sendeleistung	10 mW, mittlere Leistung pro Kanal
Reichweite	bis zu 300 m im Freien, bis zu 50 m in Gebäuden
Stromversorgung Basis	230 V ~/50 Hz
Umgebungsbedingungen im Betrieb	+5 °C bis +45 °C; 20 % bis 75 % relative Luftfeuchtigkeit

Wahlverfahren	MFV (Tonwahl)/ IWW (Impulswahl)
Abmessungen Basis	115 x 109 x 75 mm (L x B x H)
Abmessungen Mobilteil	141 x 51 x 28 mm (L x B x H)
Gewicht Basis	116 g
Gewicht Mobilteil mit Akku	120 g

### Lieferzustand

So ist Ihr Gigaset S440 beim Kauf eingestellt. Sie können es in den Lieferzustand zurücksetzen (S. 50, S. 51).

### Lieferzustand der Basis

Funktion	Lieferzustand	Seite
Erster Klingelton unterdrückt	ein	S. 46
Flash-Zeit	100 ms	S. 52
Intern zuschalten	aus	S. 38
Listenart Anruferliste	Entgang. Anrufe	S. 22
Mobilteil: Name	„INT 1“ bis „INT 6“	S. 39
Netzanbietervorwahl (Preselection)	länderspez. vorbelegt	S. 24
Pause: Leitungsbelegung	3 s	S. 52
Pause: R-Taste	800 ms	S. 52
Pause: Vorwahlziffer	3 s	S. 53
Schnellwahl 	ein T-NetBox ohne Rufnummer	S. 35
SMS-Benachrichtigung/Benachrichtigungsnr.	aus/keine Nummer	S. 30
SMS-Eingangs- und Entwurfsliste	leer	S. 27
SMS-Funktion	ein	S. 33
SMS-Infodienste	10 vorbelegt	S. 32
SMS-Sendezentrum		S. 32

Funktion	Lieferzustand	Seite
System-PIN	0000	S. 36
Vorwahlziffer (AKZ)	keine	S. 52
Wahlverfahren	MFV	S. 52

## Lieferzustand des Mobilteils

Funktion	Lieferzustand	Seite
Akkuton/Tastenklick/Quittungston	ein	S. 47
Automatische Rufannahme	ein	S. 45
Babyalarm	aus	S. 40
Babyalarm: Empfindlichkeit /Nummer	hoch/keine Nummer	S. 40
Basisauswahl	Basis 1	S. 37
Display-Sprache	länderspez.	S. 44
Lautstärke: Freisprechen/Hörer/Klingelton, Wecker, Termin	3/1/5	S. 45
Logo	aus	S. 44
Nachtmodus	aus	S. 45
Notrufnummer	112	S. 49
Texteingabehilfe EATONI	ein	S. 58
Wecker/Termin	aus	S. 48
Zeichensatz	Standard	S. 57

## Garantie

Die Garantiedauer für die Schweiz beträgt 24 Monate








## PC Interface

Sie können das Mobilteil über ein Datenkabel (S. 64) mit Ihrem Rechner verbinden. Ihr Rechner kann dann mit Hilfe eines Programms (kostenloser Download unter [www.siemens-mobile.com/gigaset440](http://www.siemens-mobile.com/gigaset440)) mit Ihrem Mobilteil kommunizieren. Sie können auf das Telefonbuch Ihres Mobilteils zugreifen und Sounds vom Rechner auf das Mobilteil laden.

Während der Datenübertragung zwischen Mobilteil und PC wird im Display **Datenübertragung** angezeigt. Während dieser Zeit sind keine Eingaben über die Tastatur möglich und ankommende Anrufe werden ignoriert.

## Text schreiben und bearbeiten

Beim Erstellen eines Textes gelten folgende Regeln:

- ◆ Die Schreibmarke (Cursor) mit     steuern.
- ◆ Zeichen werden links von der Schreibmarke eingefügt.
- ◆ Stern-Taste  **kurz** drücken, um vom Modus „Abc“ zu „123“ und von „123“ zu „abc“ und von „abc“ zu „Abc“ (Großschreibung: 1. Buchstabe großgeschrieben, alle weiteren klein) zu wechseln. Stern-Taste  **vor** der Eingabe des Buchstabs drücken.
- ◆ Stern-Taste  **lang** drücken: Zeigt die Auswahlzeile der Zeichen, die der Stern-Taste zugeordnet sind.
- ◆ Bei Einträgen ins Telefonbuch wird der erste Buchstabe des Namens automatisch großgeschrieben, es folgen kleine Buchstaben.

## SMS/Namen schreiben (ohne Texteingabehilfe)

Wenn Sie eine Taste **lang** drücken, werden die Zeichen der entsprechenden Taste in der **untersten Display-Zeile** angezeigt und nacheinander markiert. Wenn Sie die Taste loslassen, wird das markierte Zeichen im Eingabefeld eingefügt.

Ob die Groß-, Klein- oder Ziffernschreibung eingestellt ist, wird Ihnen im Display angezeigt:

- ◆ Bei der Eingabe ins Telefonbuch steht in der untersten Display-Zeile „A“ bzw. „a“.
- ◆ Bei der Eingabe einer SMS steht rechts oben im Display „Abc“, „abc“ bzw. „123“.

## SMS schreiben (mit Texteingabehilfe)

Die Texteingabehilfe EATONI unterstützt Sie beim Schreiben von SMS.

Jeder Taste zwischen **0 +** und **9 wxyz** sind mehrere Buchstaben und Zeichen zugeordnet (siehe Zeichensatztabellen, S. 58). Diese werden in einer Auswahlzeile direkt unter dem Textfeld (über den Display-Tasten) angezeigt, sobald Sie eine Taste drücken. Der nach der Wahrscheinlichkeit am ehesten gesuchte Buchstabe wird invers dargestellt und steht am Anfang der Auswahlzeile. Er wird in das Textfeld übernommen.



- 1 EATONI ist eingeschaltet
- 2 SMS-Text
- 3 Auswahlzeile

Ist dieser Buchstabe richtig, bestätigen Sie ihn, indem Sie die nächste Taste drücken. Entspricht er nicht dem gesuchten, drücken Sie so oft **kurz** auf die Raute-Taste **# \* >**, bis der gesuchte Buchstabe invers in der Darstellungszeile erscheint und damit in das Textfeld übernommen wird.

Wenn Sie die Raute-Taste **# \* >** **lang** drücken, wird die Auswahlzeile der Zeichen angezeigt, die der Raute-Taste zugeordnet sind.

### Texteingabehilfe aus-/einschalten

**Voraussetzung:** Sie schreiben eine SMS.

 Display-Taste drücken.

#### Txt.eingabehilfe

Auswählen und **OK** drücken (✓ = ein).



Auflegen-Taste **kurz** drücken, um in das Textfeld zurückzukehren. Den Text eingeben.

## Reihenfolge der Telefonbucheinträge

Die Telefonbucheinträge werden generell alphabetisch sortiert. Leerzeichen und Ziffern haben dabei erste Priorität. Die Sortierreihenfolge ist wie folgt:

1. Leerzeichen (hier mit **␣** dargestellt)
2. Ziffern (0–9)
3. Buchstaben (alphabetisch)
4. Restliche Zeichen

Wollen Sie die alphabetische Reihenfolge der Einträge umgehen, fügen Sie vor dem Namen ein Leerzeichen oder eine Ziffer ein. Diese Einträge rücken dann an den Anfang des Telefonbuchs. Namen, denen Sie einen Stern voranstellen, stehen am Ende des Telefonbuchs.

## Sonderzeichen eingeben





### Standardschrift

	<b>1 aö</b>	<b>0 +</b>	<b>* Δ</b>	<b># * &gt;</b>
	*)	***)		
1x	Leerzeichen	Leerzeichen	.	Abc-> 123 #
2x	1	␣	,	123 -> @ abc
3x	£	1	?	* \
4x	\$	€	!	/ &
5x	¥	£	0	( §
6x	□	\$	+	)
7x		¥	-	<
8x		□	:	=
9x			¿	>
10x			¡	%
11x			"	
12x			'	
13x			;	
14x			_	

\*) Telefonbuch und andere Listen  
 \*\*) Beim Schreiben einer SMS

# Menü-Übersicht

Schneller als durch Blättern können Sie eine Menüfunktion auswählen, indem Sie das Menü öffnen und danach die Ziffernkombination eingeben (sog. „Shortcut“).

**Beispiel:**     für „Klingelton für den Wecker einstellen“.

Im **Ruhezustand** des Telefons  (Hauptmenü öffnen) drücken:

1 SMS 

**Sie haben eine SMS-Mailbox (Allg. oder Privat) ohne PIN aktiviert**

1-1	SMS schreiben
1-2	Eingang 00+00
1-3	Entwürfe

**Sie haben eine SMS-Mailbox mit PIN oder 2-3 Mailboxen aktiviert**

1-1	Allg. Postfach	1-1-1	SMS schreiben		
		1-1-2	Eingang 00+00		
		1-1-3	Entwürfe		
1-2 bis 1-4	Postf. A Postf. B Postf. C	1-2-1 bis 1-4-1	SMS schreiben		
		1-2-2 bis 1-4-4	Eingang 00+00		
		1-2-3 bis 1-4-3	Entwürfe		
1-5	Info-Dienste				
1-5	Info-Dienste	1-5-1	Info-Zentrum		
		1-5-2	Bestellen		
1-6	Einstellungen	1-6-1	SMS-Zentren	1-6-1-1	SMS-Zentrum 1
				...	[bis]
				1-6-1-5	SMS-Zentrum 5
		1-6-2	Postfächer	1-6-2-1	Allg. Postfach
				1-6-2-2	Postf. A
				1-6-2-3	Postf. B
				1-6-2-4	Postf. C
		1-6-3	Benachricht.Nr.		
		1-6-4	Benachricht.Art		

## Menü-Übersicht

### 2 Netzdienste

2-3	Nr. unterdrücken		
2-6	Alle Anrufe	2-6-1	Anrufweitzersch.
		2-6-3	Anklopfen
		2-6-5	Anrufschutz
		2-6-7	Wahlsperre
		2-6-7-2	Anschl.sperre
2-6-7-3	Netz-PIN		
2-7	Rückruf aus		

### 3 Extras

3-1	Babyalarm
3-2	Walky-Talky

### 4 Audio

4-1	Klingeltöne	4-1-1	Für ext. Anrufe
		4-1-2	Für int. Anrufe
		4-1-3	Für Termine
		4-1-4	Für Wecker
		4-1-5	Für alle gleich
4-2	Hinweistöne		

### 5 Einstellungen

5-1	Datum/Uhrzeit		
5-2	Display	5-2-1	Logo
		5-2-2	Farbschema
		5-2-3	Kontrast
		5-2-4	Nachtmodus

5-3	Mobilteil	5-3-1	Sprache		
		5-3-2	Aut.Rufannahme		
		5-3-3	Notrufnummer		
		5-3-4	MT anmelden	5-3-4-1	Basis 1
				...	[bis]
				5-3-4-4	Basis 4
		5-3-5	Basisauswahl	5-3-5-1	Basis 1
				...	[bis]
				5-3-5-4	Basis 4
				5-3-5-5	Beste Basis
	5-3-6	Mobilteil-Reset			
5-4	Basis	5-4-2	System-PIN		
		5-4-3	Basis-Reset		
		5-4-4	Sonderfunkt.	5-4-4-1	Wahlverfahren
				5-4-4-2	Flash-Zeiten
				5-4-4-3	Repeaterbetrieb
				5-4-4-4	Vorwahlziffer
				5-4-4-5	Int. zuschalten
		5-4-5	Preselection	5-4-5-1	Preselect.-Nr.
				5-4-5-2	Mit Preselect
				5-4-5-3	Ohne Preselect

6 Anrufbeantw. 

6-1	Taste 1 belegen	6-1-1	T-NetBox
-----	-----------------	-------	----------

7 Kalender 

7-1	Termine
7-2	Wecker
7-3	Ereignisse

8 Sound Manager 

9 Info-Dienste 

## Zubehör

---

### Gigaset-Mobilteile

Erweitern Sie Ihr Gigaset zu einer schnurlosen Telefonanlage:

#### Gigaset-Mobilteil S44

- ◆ Beleuchtetes Farbdisplay (4096 Farben)
- ◆ Grafisches Hauptmenü mit Icons
- ◆ Beleuchtete Tastatur
- ◆ Freisprechen
- ◆ Polyphone Klingeltonmelodien
- ◆ Telefonbuch für etwa 200 Einträge
- ◆ SMS (Voraussetzung: CLIP vorhanden), SMS (abhängig vom Netzanbieter)
- ◆ Sprachwahl
- ◆ PC-Schnittstelle zur Verwaltung von Telefonbucheinträgen
- ◆ Kopfhörer-Anschluss
- ◆ Walky-Talky

[www.siemens-mobile.com/qigasets44](http://www.siemens-mobile.com/qigasets44)



#### Gigaset-Mobilteil SL44

- ◆ Außergewöhnliches Design
- ◆ Beleuchtetes Farbdisplay (4096 Farben)
- ◆ Grafisches Hauptmenü mit Icons
- ◆ Freisprechen
- ◆ Polyphone Klingeltonmelodien
- ◆ Aufnahme von Klingeltonmelodien über das Mobilteil
- ◆ Telefonbuch für etwa 200 Einträge
- ◆ SMS (Voraussetzung: CLIP vorhanden), SMS (abhängig vom Netzanbieter)
- ◆ Sprachwahl
- ◆ PC-Schnittstelle zur Verwaltung von Telefonbucheinträgen
- ◆ Kopfhörer-Anschluss
- ◆ Walky-Talky
- ◆ Spiel „Balloon Shooter“

[www.siemens-mobile.com/qigasetsl44](http://www.siemens-mobile.com/qigasetsl44)



### Gigaset-Mobilteil C34

- ◆ Beleuchtetes Grafik-Display
- ◆ Polyphone Klingeltonmelodien
- ◆ Freisprechen
- ◆ Telefonbuch für etwa 100 Einträge
- ◆ SMS (Voraussetzung: CLIP vorhanden), SMS (abhängig vom Netzanbieter)
- ◆ Babyalarm
- ◆ Countdown

[www.siemens-mobile.com/gigasetc34](http://www.siemens-mobile.com/gigasetc34)



### Sprach- und Datenadapter Gigaset M34 USB

Über das Gigaset M34 USB wird Ihr PC mit Ihrem Gigaset schnurlos verbunden. Dadurch können Sie:

- ◆ Mit dem Gigaset Mobilteil kostengünstig über das Internet (ADSL) telefonieren (Voice-over-IP)
- ◆ Mit Ihrem PC schnurlos im Internet surfen (ISDN)
- ◆ SMS am PC erstellen, versenden und empfangen
- ◆ Internetbenachrichtigungen (z.B. Wetter, Börse) auf dem Mobilteil anzeigen lassen
- ◆ Text von Messenger-Anwendungen (IMS) senden und empfangen
- ◆ Ihren PC über das Mobilteil fernbedienen (z.B. Steuern des Windows Media Players)

[www.siemens-mobile.com/gigasetm34usb](http://www.siemens-mobile.com/gigasetm34usb)



### Gigaset-Repeater

Mit dem Gigaset-Repeater können Sie die Empfangsreichweite Ihres Gigaset-Mobilteils zur Basis vergrößern.

[www.siemens-mobile.com/gigasetrepeater](http://www.siemens-mobile.com/gigasetrepeater)



### Mobiles Freisprechset mit P2T-Taste

Mit dem mobilen Freisprechset können Sie telefonieren und haben die Hände dabei frei.





## Zubehör

### Data Cable DCA-500

Zum Anschluss des Telefons an die serielle RS232-Schnittstelle Ihres Rechners.

### Data Cable USB DCA-510

Zum Anschluss des Telefons an die USB-Schnittstelle Ihres Rechners.

Alle Zubehörteile und Akkus können Sie über den Fachhandel bestellen.

Dort erhalten Sie auch aktuelle Produktinformationen.



Verwenden Sie nur Originalzubehör. So vermeiden Sie mögliche Gesundheits- und Sachschäden und stellen sicher, dass alle relevanten Bestimmungen eingehalten werden.

# Stichwortverzeichnis

## A

Abbrechen (Vorgang) .....	9
Abheben-Taste .....	1, 13
Abmelden (Mobilteil) .....	37
Akku	
Anzeige .....	7
einlegen .....	6
empfohlene Akkus .....	55
laden .....	7
Symbol .....	7
Ton .....	47
AKZ (Amtskennziffer) .....	52
Ändern	
Display-Sprache .....	44
interne Nummer eines Mobilteils ..	39
Klingelton .....	45
Namen der Basis .....	37
Namen eines Mobilteils .....	39
Notrufnummer .....	49
Pausenzeit .....	52
Sprachlautstärke .....	45
System-PIN .....	50
Wahlverfahren .....	52
Zielrufnummer .....	41
Anhang s. Anlage	
Anhören	
Sprachmuster .....	20
Anklopfen	
annehmen/abweisen .....	16
ein-/ausschalten .....	15
internes Gespräch .....	38
Anlage (SMS) .....	29
Anmelden (Mobilteil) .....	36
Anruf	
annehmen .....	13
von extern .....	13
Anrufbeantworter s. a. T-NetBox	
Anrufen	
extern .....	13
intern .....	37
Anrufer zurückrufen .....	23
Anruferliste .....	21, 22
Anrufschutz .....	15
Anrufweberschaltung .....	15
Anschließen, Basis an Telefonanlage ..	52
Anschluss Sperre .....	15

## Anzeige

nicht angenommene Jahrestage ..	49
nicht angenommene Termine .....	49
Notrufnummer .....	49
Nummer (CLI/CLIP) .....	13
Speicherplatz .....	18
T-NetBox-Meldung .....	35
unterdrücken (CLIR) .....	15
Auflegen-Taste .....	1, 13
Aufmerksamkeitston .....	46
Aufnehmen	
Sprachmuster .....	20
Aufstellen, Basis .....	5
Ausschalten	
Babyalarm .....	41
Hinweistöne .....	47
intern zuschalten .....	38
Klingelton unterdrücken .....	46
Mobilteil .....	8
Rufannahme .....	45
Tastensperre .....	8
Termin .....	48
Terminruf .....	49
Automatische Netzanbietervorwahl. .	24
Automatische Rufannahme .....	13, 45
Automatische Wahlwiederholung ..	21
AWS (Anrufweberschaltung) .....	15

## B

Babyalarm .....	40, 42
aktivieren .....	42
Empfindlichkeit .....	42
Basis	
anschließen an Telefonanlage .....	52
anschließen und aufstellen .....	5
einstellen .....	50
in Lieferzustand zurücksetzen .....	51
Namen der Basis ändern .....	37
Reichweite .....	5
System-PIN .....	50
wechseln .....	37
Beenden s. Ausschalten	
Beenden, Gespräch .....	13
Beispiel	
Mehrzeilige Eingabe .....	11
Menü-Eingabe .....	10
Benachrichtigung via SMS .....	30
Bestätigungston .....	47
Beste Basis .....	37
Betrieb (Telefon in Betrieb nehmen) ..	5

## Stichwortverzeichnis

Betriebszeit des Mobilteils	56
im Babyalarm-Modus	40, 42
Bild in SMS einfügen	27

## C

Call-by-Call-Liste	17
Taste	1
Call-by-Call-Nummern	17
CLI, CLIP	13
CLIR	15
Customer Care	55

## D

Daten nutzen (SMS)	29
Datum einstellen	8
Display	
Display-Sprache ändern	44
einstellen	44
Helligkeit	44
im Ruhezustand	9
Kontrast	44
Logo	44
Nachtmodus	45
unverständliche Sprache	44
Display-Tasten	1, 9
belegen	43

## E

EATONI (Texteingabehilfe)	58
Ein-/Aus-Taste	1
Eingabesprache (SMS)	27
Eingangsliste (SMS)	28
Einschalten	
Babyalarm	40
Hinweistöne	47
intern zuschalten	38
Klingelton unterdrücken	46
Mobilteil	8
Rufannahme	45
Tastensperre	8
Termin	48
Einstellen	
Logo	44
Eintrag	
aus Anruferliste löschen	23
aus Telefonb. auswählen	17
auswählen (Menü)	8
speichern (T-NetBox)	35
speichern, ändern (Preselection)	25

E-Mail-Adresse	28
in SMS einfügen	27
E-Mail-Verzeichnis	20
Empfangsstärke	5
Empfangsverstärker s. Repeater	
Empfindlichkeit (Babyalarm)	40
Empfindlichkeit, Babyalarm	42
Entgangener Anruf	22
Entwurfsliste (SMS)	27
Erinnerungsruf	19
Escape-Taste	9

## F

Falscheingaben (Korrektur)	10
Fehlerbehebung	54
Fehlerbehebung (SMS)	33
Fehlerton	47
Flash-Zeit	52
Flüssigkeit	54
Fragen und Antworten	54
Freisprechen	14
Taste	1

## G

Garantie	57
Geburtstag s. Jahrestag	
Gespräch	
beenden	13
extern	13
intern	37
Teilnehmer zuschalten	38
trennen (Makeln)	16
weitergeben (verbinden)	38, 39

## H

Helligkeit (Display)	44
Hinweistöne	47
Hörerbetrieb	14
Hörerlautstärke	45
Hörgeräte	4

## I

Impulswahl-Verfahren	52
In Betrieb nehmen	
Mobilteil	6
Telefon	5
Info-Dienste (SMS)	32
Intern	
rückfragen	38
telefonieren	37
zuschalten	38

Internes Gespräch . . . . .	37
anklopfen . . . . .	38
IWV (Impulswahl-Verfahren) . . . . .	52

**J**

Jahrestag . . . . .	19
im Telefonbuch speichern. . . . .	19
nicht angenommenen anzeigen . . . . .	49
nicht annehmen . . . . .	49

**K**

Klingelton	
ändern . . . . .	45
einstellen. . . . .	8
Lautstärke einstellen . . . . .	45
Melodie einstellen . . . . .	45
unterdrücken. . . . .	46
Konferenz . . . . .	16
Korrektur von Falscheingaben . . . . .	10
Kostenbewusst telefonieren. . . . .	24
Kundenservice . . . . .	55
Kurzwahl . . . . .	17, 43

**L**

Ladezeiten des Mobilteils. . . . .	56
Ladezustandsanzeige . . . . .	7
Lautstärke	
einstellen. . . . .	46
Hörer. . . . .	45
Klingelton . . . . .	45
Lautsprecher . . . . .	45
Sprache Mobilteil . . . . .	45
Lieferzustand	
Basis . . . . .	51, 56
Mobilteil . . . . .	50, 57
Liste	
Anruferliste . . . . .	21
Call-by-Call-Liste. . . . .	17
E-Mail-Verzeichnis . . . . .	20
entgangene Anrufe . . . . .	22
Mobilteile . . . . .	8
Logo. . . . .	44
Löschen	
aus Anruferliste . . . . .	23
Jahrestag. . . . .	49
Sprachmuster . . . . .	20
Termin. . . . .	49
Zeichen . . . . .	10
Lösch-Taste . . . . .	9

**M**

Makeln . . . . .	16
Manuelle Wahlwiederholung . . . . .	21
Medizinische Geräte . . . . .	4
Mehrzeilige Eingabe. . . . .	11
Meldung der T-Net-Box ansehen . . . . .	35
Melodie einstellen . . . . .	45
Menü	
eine Menüebene zurück . . . . .	9
Eintrag . . . . .	8
Endeton . . . . .	47
Menü-Eingabe . . . . .	10
Menü-Führung . . . . .	9
öffnen . . . . .	8
Taste . . . . .	9
Übersicht . . . . .	59
Mikrofon . . . . .	1
Mobilteil	
abmelden. . . . .	36, 37
an weiterer Basis anmelden. . . . .	37
anmelden. . . . .	36
Babyalarm nutzen . . . . .	40, 42
Betriebs- und Ladezeiten . . . . .	56
Display-Sprache . . . . .	44
ein-/ausschalten . . . . .	8
einstellen (individuell). . . . .	43
Empfangsstärke . . . . .	5
Gespräch weitergeben. . . . .	38
Hinweistöne . . . . .	47
in Betrieb nehmen. . . . .	6
in Lieferzustand zurücksetzen . . . . .	50
interne Nummer ändern . . . . .	39
Kontakt mit Flüssigkeit . . . . .	54
Liste . . . . .	8
Logo. . . . .	44
mehrere nutzen . . . . .	36
Nachtmodus . . . . .	45
Name ändern . . . . .	39
Nummer ändern . . . . .	39
Paging . . . . .	37
Ruhezustand. . . . .	9
Sprachlautstärke . . . . .	45
stummschalten . . . . .	14
suchen . . . . .	37
Wechsel zu bestem Empfang . . . . .	37
Wechsel zu einer anderen Basis . . . . .	37

## N

Nachrichten	
Taste	1
Nachrichten-LED	22
Nachrichten-Taste	
blinkend setzen	22
Liste öffnen	28
Listen aufrufen	21
Nachtmodus	45
Name	
der Basis ändern	37
eines Mobilteils	39
Netzanbieter (Nummernliste)	17
Netzanbietervorwahl, automatische	24
Netzdienste	15
Nicht angenommen	
Jahrestag	49
Termin	49
Notrufnummer	49
Nummer	
als Ziel bei Babyalarm	40
aus dem Telefonbuch übernehmen	19
aus SMS-Text übernehmen	29
der T-NetBox eintragen	35
des Anrufers anzeigen (CLIP)	13
Eingabe mit Telefonbuch	19
im Telefonbuch speichern	17
ins Telefonbuch übernehmen	19
unterdrücken	15
Nummernliste	
Netzanbieter	17

## P

Paging	37
Pause	52, 53
PC Interface	57
Pflege des Telefons	54
PIN ändern	50
Postfächer s. SMS	
Postfach-ID s. SMS	
Preselection	24
unterdrücken	25

## Q

Quittungstöne	47
---------------	----

## R

Raute-Taste	1, 8
Reichweite	5
Reihenfolge im Telefonbuch	58

Repeater	50
R-Taste	1
Pause nach	53
Rückfrage (intern)	38
Rückfragen	16
Rückruf	16
Ruf von Unbekannt	13
Rufannahme	45
Rufnummernübermittlung	13
Ruhezustand (Display)	9
Ruhezustand, zurückkehren in den	9

## S

Sammelruf	37
Schnellwahl	
T-NetBox	35
Schreiben (SMS)	26
Senden	
Telefonbucheintrag an Mobilteil	18
Shortcut	59
Sicherheitshinweise	4
Signalton s. Hinweistöne	
SMS	26
an E-Mail-Adresse senden	28
an Persönliches Postfach schicken	31
an Telefonanlage	32
Anlage öffnen	30
beantworten oder weiterleiten	29
Benachrichtigung via SMS	30
Benachrichtigungsart	30
Benachrichtigungsnummer	30
Daten nutzen (SMS)	29
Eingabesprache	27
empfangen	28
Entwurfsliste	27
Fehler beheben	33
Info-Dienste	32
lesen	27
löschen	27
Nummer speichern	29
PIN-Schutz	31
Postfach ändern	31
Postfächer	30
Postfach-ID	30
Regeln	26
Selbsthilfe bei Fehlermeldungen	33
verkettete	26
weiterleiten	29
SMS-Zentrum	
einstellen	32

Nummer ändern . . . . .	32	Menü-Taste . . . . .	9
Sonderfunktionen . . . . .	52	Nachrichten-Taste . . . . .	1
Sonderzeichen . . . . .	58	Raute-Taste . . . . .	1, 8
Sound s. Klingelton		R-Taste . . . . .	1
Sound-Manager . . . . .	46	Schnellwahl . . . . .	1
Speichern (Vorwahlziffer) . . . . .	52	Stern-Taste . . . . .	1, 46
Speicherplatz . . . . .	18	Steuer-Taste . . . . .	1, 8
Sperre		Tastensperre . . . . .	8
Anschluss Sperre . . . . .	15	Technische Daten . . . . .	55, 57
Tastensperre ein-/ausschalten . . . . .	8	Telefon vor Zugriff schützen . . . . .	50
Sprache, Display . . . . .	44	Telefonanlage	
Sprachlautstärke . . . . .	45	auf Tonwahl umschalten . . . . .	53
Sprachmuster		Basis anschließen . . . . .	52
anhören . . . . .	20	Flash-Zeit einstellen . . . . .	52
aufnehmen . . . . .	20	Pause nach Vorwahlziffer . . . . .	53
löschen . . . . .	20	Pausenzeiten . . . . .	52
Sprachwahl . . . . .	19	SMS . . . . .	33
einleiten . . . . .	8	Vorwahlziffer speichern . . . . .	52
wählen . . . . .	20	Wahlverfahren einstellen . . . . .	52
Steckernetzgerät . . . . .	4	Telefonbuch . . . . .	17
Stern-Taste . . . . .	1, 46	bei Nummerneingabe nutzen . . . . .	19
Steuer-Taste . . . . .	1, 8	Eintrag speichern . . . . .	17
Stromverbrauch . . . . .	56, 57	Eintrag/Liste senden an Mobilteil . . . . .	18
Stummschalten des Mobilteils . . . . .	14	Einträge verwalten . . . . .	18
Suchen im Telefonbuch . . . . .	17	Jahrestag speichern . . . . .	19
Suchen, Mobilteil . . . . .	37	Nummer aus Text übernehmen . . . . .	19
Symbol		Nummer des Absenders (SMS)	
Akku . . . . .	7	speichern . . . . .	29
Display . . . . .	9	öffnen . . . . .	8
Klingelton . . . . .	46	Reihenfolge der Einträge . . . . .	58
neue SMS . . . . .	28	Telefonieren	
Tastensperre . . . . .	8	Anruf annehmen . . . . .	13, 14
Termin . . . . .	48	extern . . . . .	13
Wecker . . . . .	48	intern . . . . .	37
Systemeinstellungen . . . . .	50	Telefonsteckerbelegung . . . . .	6
System-PIN ändern . . . . .	50	Termin . . . . .	49
<b>T</b>		Text schreiben, bearbeiten . . . . .	57
Taste 1 (Schnellwahl) . . . . .	1	Texteingabehilfe . . . . .	58
Taste belegen . . . . .	43	Textmeldung s. SMS	
Tasten		T-NetBox . . . . .	35
Abbrechen-Taste . . . . .	9	Töne in SMS einfügen . . . . .	27
Abheben-Taste . . . . .	1, 13	Tonwahl . . . . .	53
Auflegen-Taste . . . . .	1, 13	<b>U</b>	
Call-by-Call-Taste . . . . .	1	Uhrzeit einstellen . . . . .	8
Display-Tasten . . . . .	1, 9	Unbekannt . . . . .	13
Ein-/Aus-Taste . . . . .	1	Unterdrücken	
Escape-Taste . . . . .	9	ersten Klingelton . . . . .	46
Freisprechen-Taste . . . . .	1	Preselection . . . . .	25
Lösch-Taste . . . . .	9	Rufnummernübermittlung . . . . .	15

## Stichwortverzeichnis

### V

Verketteten s. SMS	
Verpackungsinhalt. . . . .	5
VIP (Telefonbuch-Eintrag) . . . . .	18
Vorwahl (eigene) . . . . .	52
Vorwahlziffer	
bei einer Telefonanlage . . . . .	52
Pause . . . . .	53

### W

Wählen	
Call-by-Call-Liste. . . . .	17
Kurzwahl . . . . .	43
Notrufnummer . . . . .	49
Sprachwahl . . . . .	20
Telefonbuch. . . . .	17
Wahlpause . . . . .	53
eingeben. . . . .	1
Wahlsperre . . . . .	15
Wahlverfahren . . . . .	52
Wahlwiederholung . . . . .	21
Walky-Talky	
ein-/ausschalten. . . . .	42
einstellen. . . . .	41
für Babyalarm nutzen. . . . .	42
Warnton s. Hinweistöne	
Wartemelodie . . . . .	14
Wartenden trennen (Makeln) . . . . .	16
Wecker . . . . .	48

### Z

Zeichensatztable s. Sonderzeichen	
Zifferntaste belegen . . . . .	43
Zugriffschutz. . . . .	50
Zurückrufen aus Anruferliste . . . . .	23
Zuschalten zu einem Gespräch. . . . .	38